Wiesbadener Canbla

mit einer täglichen 9

7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

Nr. 269.

Donnerstag, 1. Ottober 1936.

84. Jahrgang.

Beständigkeit der deutschen Währung.

Boraussetzungen für die Weltgesundung. - Der gesicherte Spargrofchen.

Bertrauen.

Bettrauen.

an Berlin, 1. Oft. (Trahibeticht unjerer Berliner ietilung.) Die Erlärung, die Reichsbantpräsident Göach i gestern vor dem Zentralausschuß der insband abgegeben hat, ist einmal die Antwort auf Deutschland auf dipsomatischen Wege zugegangene metilung über die bekannte Oreimächtervereindarung nietlung über die Bekannte Oreimächtervereindarung nietlung über die Erlärung niet die deutsche Offentiat. Um das, was an die leite Abrisse gestichtet ist auszunehmen, jo betont die Erlärung nachmach, wie staatsjestetar Reinhard. de deutsche Offentiat. Um das, was an die leite Abrisse gestichtet ist wester die deutsche Oreimächtervereindarung nachmach, wie staatsjestetar Reinhard. de deutsche Offentiat. Um das, was an die leite Abrisse gestichtet ist wester die deutsche Offentiat. Um das, was an die leite Abrisse gestichtet ist wester keinhard de der der deutsche Offentiat. Um das, was an die leite Abrisse gestichtet ist wester keinhard der der der deutsche Offentiat. Um das, was an die leite Abrisse gestichtet Reinhard der deutsche Offentiat. Um das, was an die leite Abrisse gestichtet ist wester keinhard der der deutsche Offentiat. Um das, was an die leite Abrisse gestichtet Reinhard der deutsche Offentiat. Um das, was an die leite Abrisse gestichte deutsche Abrisse der deutsche Abrisse der deutsche Abrisse der deutsche Abrisse des des deutsche Abrisses der deutsche Abrisse des des deutsche Abrisses der deutsche Abrisses der deutsche Abrisses der des deutsche Abrisses der deutsche Abrisses der

Währungen abzuwerten, dann lann man es Deutschland gewiß nicht verargen, wenn es zur Abwehr der ausländischen Abwertung eine Exportum lage erhebt, die einzig und allein den Zweck hat, die zur Kohlfoffeiniuhr nötige Aussuhr aufrechzuerhalten. Dafür sollte man eigentlich dert volles Beritändnis haben, woman verlucht, die eigene Aussuhr durch andere Mittel, nämlich durch Adhrungsadwertung, aufrechzuerhalten oder zu steigern. Im übrigen muß zunächt die Frage offen bleiben, ob und inwieweit es den beteiligten Ländern gesingen wird, den Aufried der Preise zu unterdrücken.

Erntedantfest 1936 auf dem Büdeberg.

Das Brogramm.

mach i unter Einich falt allei Truppengattungen.
Danach begibt lich ber Auhrer mieder über bem Mittels weg an ben Anh des Büdeberges. Nach einer turzen Nebe des Reichsob man nes des Reichsnährlich ab es Ro. Nein berg wird fich der Auhrer von der unteren Kednertribline in einer Anfprache an die verfammelten Solfogenoffen wenden. Die Kundehedung wird gegen 1st Uhr beendel fein. Sie wird von allen Reichsfendern übertragen,

Ausflang in Goslar.

Am Abend des 4. Ottober wird der dies jährige Erntedanktag mit einer Feier in Goslat absgeschloften werden. Gegen 17 Uhr werden die Ekrenabotduungen der deutschen. Gegen 17 Uhr werden die Ekrenabotduungen der deutschen Sauern, die von dem Staatsalt auf dem Auddeberg sommen, in Goslar eingetroffen sein. Gie begeden fich zu Kuft durch die Strahen der altebrwürdigen Stadt zur Kaiserpfalz, wo die agent 19 Uhr von Hünder und Aufragen werden. Um 20 Uhr wird der Kabieren der Auflächselber der Abernacht, ausgeführt von fünf Trompetertorps, entsgegennehmen. Die Feier wird durch ein großez Feierwerf beendet.

Am Abend wird in der Stadthalle in Goslar ein fröhliches Ernteselt, veranftaltet von der KG. Gemeinschaft, "Kdh." in Jusammenarbeit mit der Reichvorpagandeleitung der RSDAB, den Erntedanttag 1936 abichließen.

Leistungsmenich gegen Maffenmenich.

Ersagwehrpflicht als Arbeitsdienst in Polen.

Für 3mede der Landesverteidigung.

wuchs in die richtigen Bahnen zu leiten. Es muß verhindert werden, daß in dem einen wichtigen Berufszweig der Rachmuchs fehlt, daß in einem anderen Beruf überfülle berucht. Ken muß sich dabei sehr gründlich auf Grund der gekanten Entwicklung überlegen, was in sünf dis zehn Indrem ihr Arbeiter gebraucht werden, welche Berufe neue Möglichfeiten bieten, welche Berufe aus Alaturnotwendigteiten heraus ein ichrumpien mußen ziw.

Alle sich aber auch der Ledensweg des einzelnen gestalten mag, annächt soll, wie Dr. Len aussührte, jeder junge Mensch einmal am Eisen und bolz mit den einfachten Wertzugen hantieren, denn "Gien erziehet und Höglichten Wertzugen hantieren, denn "Gien erziehet und Höglichten Weisen erziehet und hand auf die Robinschung, wie Dr. Len sien erziehe und hand Möglichtet noch in das leite Schulader gelegt werden. Es sind dann auf der Lagung Grundlüge sier de weitere Ausbildung entwickelt worden, nach denne jeder Lehrling zunächst durch die Schule des Homwerts gehen soll, worauf die jungen Leute auf ein Jahr in die Lehrwertstätte fommen, wo sie dann erst Gepschäften werden und mit dem modernsten Hanne erst Gepschäften werden und mit dem modernsten Hanne erste und die Berusperschaung nicht mit dem Ende der Lehrzeit nur ehenfalls ihr Ende erreicht, sondern das auch der Geselle ebenic wie der Betriebsstäten den für der Lehrzeit der den der Perlitungen den Rachweis erbringen mißlen. das sie der Berusperziehung gewielen und den Fragung, in der auch die Frage der Umschulung der jeht etwa noch brachsegen ür den Betriebsstäte eine Rolle spetele, neue Wege, um jenen Lapu ihagelen, den mit als den Leiftungswenichen perschienen. Damit ihr eine große Ausgabe, die gelöß werden muß und gelößt werden wird zum Besten der beutichen Bertuschand.

Dr. Schachts Stellungnahme zu dem Dreimächte-Abtommen.

Bor dem Zentral-Ausschuß der Reichsbant.

der Reichsbant.

Berlin, W. Sept. In der heutigen Sihung des Jentralausjauljes der Keichsbant gab Keichsbantprähident Der Kachaft eine Erlätung iber die deutlich Auffallung zur Währungslage ab. In der Erlätung biet die deutlich Auffallung zur Währungslage ab. In der Erlätung helft es:
Die franzöliche Keigierung hat am 27. d. M., der Reichstegierung die von den drei Kegierungen in Paris, London und Wählington veröffentlichte Erlätung über die Aldmerstung des franzölichen Franken und das dader besonders die Aufmerfamkeit gelentt auf den Ablah 3. in dem die Kliwistung der über übern Autonen der der Durchführung der in der Erlätung formulierten Kolitif gewönschlich und angelucht wird. Dieset Impland und die Tatlache, das die Abund angelucht wird. Dieset Aufmelnen und der Erlätern ationalen Birtischafts- und Rährungsbeiteit und ein gen hoben muß, legt es nache, die beutighe Alliquinung in dieser Angelegenheit gleichfells der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu brimgen.
Die in der Erlätung der der Röchte bekundete Ablücht, den Frieben zu mahren, die Schaffung von Schingungen bei uns ein der Kriffarung der der Kriffarung der der Schingungen bei der Kriffarung der der Kriffarung der der Dienung in den internationalen Wirtschaftsbegiedungen bei Ernschlichten, die auf die Kriffarung des Rochstanders in der Kelt und auf die Kriffarung des Lebensfindunges der Kriffarung des Kebensfindungs der Kriffarung des Kelt und auf die Kriffarung des Kebensfindungs der Kriffarung der Kriffarung des Kebensfindungs der Kriffarung der Kriffarung des Kebensfindungs der Kriffarung der Kriffarung der Kriffarung des Kebensfindungs der Kriffarung der

kein sestes Verhältnis.

Wenn wir deshalb auch nicht an den Erfolg solcher ma auseinander abgestimmter Maßnahmen glauben, so Deutschland doch weit entstent dason, die Mahnahmen, die französische Kegierung glaubt hat tressen Auflichtlieren. Im Gege teil kann es nur sehr willem seite zu siehen. Im Gege teil kann es nur sehr willfommen sein, wenn der von dernassösischen Kegierung laut ihrer Erstätung gewinsche Coss eintreten und insbesondere die internationale Jahlum ichtesteit und Jahlungsfreibeit wieder erreicht würde. Wichelm wir durch und etwalgen Mahnahmen unbereietste wir zu der Erreicht dasst sind der Verlagen kann der Geschaften und Kestanden und Kestanden und der Geschaften der Verlagen gesommen, das wir der der Verlagen finnen. Keichstegierung und Reich dant sind bei diese Früsung ahne Schaansten zu der Clissen und kent der Verlagen den der Verlagen der Ver

Die Länder, die mit uns Sandel treiben, sollen wissen, daß wir gerade in der Beständigteit eine unerlästliche Grundlage des internationalen Berfehrs sehen. Wir vernninge des internationalen Petrezis fegen. wünlichen aber, daß nicht nur das Ausland dies erfenne, sondern es soll auch der deutliche Sparer und Arbeitet lich darauf verlassen können, daß die nationalsozialistische Regierung seine Raustrast und seine Arbeitsleistung in ihrem vollen Berte ju erhalten wünicht.

Wir find uns völlig bewußt, daß die gegenwärtige inter-nationale Währungslage uns ichwere Opfer auferlegt, aber fein Drud wird die Reicheregierung veranlassen, ciwas zu tun, was gegen die Interessellen ihres eigenen Bolfes und Landes ist.

Vagegen wird die Keichtse und Landes ist.

2 wechdenlichen internationalen Berbandbungen teilzunehm die unter selbstoeritändlicher, auch in der Rächrungsertläruber der inter selbstoeritändlicher, auch in der Rächrungsertläruber der internationalen Wittischelte und de lungsverfehr zuftreben. Sollte sich muchtigentes und ze lungsverfehr zuftreben. Sollte sich muchtigen einem treien, internationalen Wittischelte und zeinen der den der Abglichteit ergeben, werden der der Mächte eine solche Wöglichteit ergeben, werden wir das begrüßen und zu erneuter Preffung eine nie ein. Anzunigen können und werben wir die Entwickelwin aller Aube ansehen und unsere Entlige ib ung en iw weils nach treien Willen treifen. Damt unset Devilenbewittschaftung haben wir unter der natiosioziallitischen Kegierung die gang zeit hindung eine hab Wötzischaften, Diejer ungeheure, für Erzeuger und Weben sie behalten. Diejer ungeharer, für Erzeuger und Weben in behalten. Diejer ungeharer, für Erzeuger und Weben wirtschaftung verbundenen Unbequemlichkeiten auf.



Reichsbantprafident Dr. Schacht vor bem Zentralausichus ber Reichsbant. (Scherls Bilberbienft, M.)

Konflitt um die Abwertungsvorlage.

Cenat andert die Borlage ab.

Baris, 30. Sept. Rachdem der Senat die Artikel 2 dis 13 der Regierungsvorlage über die Abwertung des Franken angenommen hatte, von denen einige eine abgeänderte Fallung erhielten, fand er vor der entischeidenden Enti-lälisehung, die von der Kammer verabschiederten Artikel 14 dis 25 abzutrennen und durch neue Artikel zu erfetzen.

In diesem Augenbild ergriff Ministerprässente Acon Blum das Wort, um den Senat auf die Tragweite dieser Entisseldbung ausertsen machen und zu detonen, daß weder die Regsterung, noch die Kammer diesem Norgehen zu-stellt die Verlieben der die Verlieben die Archivert als er, wenn zwissen Kammer und Senat unter den gegenwärtigen innen und außenpolitischen Umftänden ein Streit entsteden würde

würde.

würde der Arbeitstonstifte erklärte der Ministepräsident, der Ersolg der Abwertung hänge von der Vieleberherkellung vertrauensvoller Verleberherkellung vertrauensvoller Verleberherkellung vertrauensvoller Verleberherkellung vertrauensvoller Verleberherkellung der Arbeitigebern und Arbeitschmern ab. Bim verteidigte sich senertsgates von Verleberherkellung den Gewertsgatischieben vorscheiten lasse. Der Winistervösibent schlog mit einem warnenden Hinneis auf den Einn des sogenannten "Berlucks Blum", womit er die Vollstsvortregierung meinte. Dieser Berluch geste der Jestiellung, wie weit der logstale Fortschitt innerhalb des republikanischen Regimes verwirklicht werden könne. Der Genat müsse sich darüber im

laren sein, daß ein Scheitern bieses Versuches siür Frankreich sehrich werwiegend sein würde.
Im weiteren Verlauf der Senatssätung bestand der Vorsitzende des Senatsausschusses Caillauz auf Abtrennung der Artistel 13 bis 23, obgleich nach dem Ministerpräsidenten auch noch der Hinanyminister und der Anderstädelsen minister sich für des kannammenter Artiste inzgeleich tatten. Der Senat schloß sich jedoch mit erdrückender Anderheit der Aufstallung Taillauf an und beschoch vor Sandausseben die Abtrennung dieser Artistel. Der Vorstaud der abgeänderten Gelamtnorlage murde lodann mit 141 gegen 125 Schliemmen dei zahlreichen Seitummenkaltungen angenommen.
Die abgeänderte Bestage wurde bierauf der Kammer, die um 23 Uhr zusammentritt, zur zweiten Leiung augeleitet. Der Senat vertagte sich auf Donnerstagvormittag 9.30 Uhr.

Die Rammer ftellt fie wieder ber.

Baris, 1. Oft. (Funfmeldung.) Die Kammer hat am Donnerstag lurz nach 2 Uhr mit 351 gegen 217 Stimmen die Währungsvorlage in der vom Finanzaussichuß der Kammer wiederhergestellten Fassung angen ommen und sich dann auf Donnerstage normitteg 11.30 Uhr vertagt. Die Kammer hat also im Einvernehmen mit der Regierung die Forderungen des Senats abgelehnt, so daß ein Konflittenistanden ist, bessen

Deutschland das einzige wirtsame Bollwert gegen den Bolschewismus

Der frangöfifch-fowjetruffifche Batt eine Schande.

Festftellungen Degrelles.

Briffel, W. Gept. Der Kührer der Rethewegung Leon Degrelle hielt am Dienstagabend in Brüffel eine große Kundgedung einer Anhänger ab. In Anhetracht der Edwierigletten, die den Arziften von allen Seiten bei der Ubhaftung ihrer Berfammlungen bereitet werden, konnte die Leitung der Refebeugung erft dere Ginuden vor Beginn der Kundgedung in einem Borort Brüffels ein verlassens Fabrifgebäude für die Zweiche der Kundgedung miehen. Troß dieser Schwierigkeiten war die Berfammlung von mehr als 15 000 Teilnehmern des uch i.

26sn Dogrelle hirach metria den von ihirmischen Beisalls-tundsebungen unterbrochen, eina anderthald Stunden. Seine Underhalberungen waten von der flderzeugung getragen, daß die Leedewegung die politische Macht im Staate erobetn werde. Er frach über den Verfall des Karteil zie em und entwidelte dann fein politisches und foziales Programm. Die Aundgedung erreichte ihren Höhepunkt, als der Tührerd der Rezisten mit dem Bols de mis and abrochnets, bessen Geschren sur die europässe Jivilia-

Bölferbundstommiffar Lefter aus Danzig abberufen.

Muf der Gude nach einem Rachfolger.

Auf der Suche nach einem Rachfolger.
Genf, 30. Sept. Der Böllerbundsrat hat Mittwochmittag in geheimer Sihung grundläglich beschlossen, den Köllerbundslommistar Lekker aus Dangig abguberufen und ihm einen der freigemordenen leifendem Kossen um Setretariat zu übertragen. Voraussekung ilt jedoch daß ein Nach jolger für den Dangiger Bolten geinnden wird.

Unter diesen Umständen wird Lester auf alle Fälle noch mehrere Wochen in Dangig bleiben. Soen hat eine Fellärung abgegeben, die demnächt verössenstellt werden 1011. Aus ihr wird sich ergeben, od der Pelchlug des Fates, gegen den Litwinsw lange start opponiert hat, wirstlich ein Entgegensommen an den Dangiger Standswunft darstellt, wie in englischen Kreisen gelagt wird. Der amtliche Sericht belagt, daß der Generalsefreität des Völleren gelagt wird. Der amtliche Sericht belagt, daß der Generalsefreität des Völleren gelagt wird. Der antliche Sericht belagt, daß der Generalsefreität des Völleren gelagt wird. Der antliche Sericht belagt, daß der Generalsefreität des Völleren gelegt wird. Der antliche Sericht belagt, daß der Generalsefreität des Völleren gelegt wird. Der antliche Sericht belagt, daß der Generalsefreität des Völleren gelegt wird. Der antliche Sericht belagt, daß der Generalsefreität des Völleren gelegt wird. Der antliche Sericht belagt den generalsefreität un Lassen gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt gelegt. Der französiche Außenminister Des das beschen geschlichen Bertreters belt angegebenen Bedingungen an. Antelle des aus dem Kat ausscheiden der Verreter in den Breiterausschaft geintreten. Der schwebliche Kertreter in den kreiten hat ich des haben der flehe Bertreters soll ein schwebischer Kertreter in den kreiten hat ich deshalb mit seiner Regierung in Verknung gelegt.

Reine Gefinnungstompromiffe im deutschen Dangig.

Danzig, 30. Sept. Jum Abschlich der 16. volts-und lichen Woche in Danzig, die in diesem abre eine ungewöhnlich starte Beteiligung aus wies, soch am Kittwoch der Gauleiter von Danzig, Albert orst er, vor den Trägern des kulturellen Lebens und tr Danziger Leherrichaft über die kulturellen und Milden Krobieme des beutschen Volkes und er Berücklichtigung Danzigs. Der Gauleiter betonte,

daß der Nationalsatalismus die deutsche Kultur vor dem Bolschewismus gerettet habe, und daß auch in Danzig troß skaatstechtlicher Verschiedenheiten Deutschum, Kultur und Nationalsgafalismus ein gemeinfamer Begriff geworden seien. Danzig werde in der Gestaltung seines völklichen und tulturellen Lebens den gleichen Weg gehen wie das Reich und auch den Einsluß des Judentums vollständig ausschaften.

ausschalten.

Der Danziger Kultussenator Boed sprach in einer furzen Schukansprache den reichsdeutschen Gelektren sür ihre Mitwirtung zu der Danziger vollstundlichen Boche leinen Dant aus. Der Rultussenator erflärte mit startem Rachbruch dah die gelannte Erziehungsarbeit in den deutschen Schulen Danzigs nur von nationalsozialistichem Geilte getragen sein dürze, da Bottstum und Nationalsozialismus auch in Danzig nicht mehr zu trennen seien. In den Danziger Schulen sei tein Platz mehr für den Geist der Berjalzeit und sür artsremde Literatur.

Bolfsfpende jum Aufbau der öfterreichischen Urmee.

Beichleunigtes Tempo ber Motorifierung.

Wien, 30. Sept. Der Staatssetretär für Landesverteidigung General der Infanterie Zehner hielt am Mittwodsabend einen Rundsuntvortrag, in dem er die Bevölferung aufforderte, die Ausgestalt ung der dit erreich ischen Lustwaffe durch eine freiwillige Voltsspende zu sodern. Er ertlätte, daß die technische Ausrüftung der Armee in immer schnellerem Tempo vorwärtsschreite. Besonbere Gorgfalt milfe der Lusimosse gagemandt werden. Geschäselts veröffentlicht die Kolitische Korrespondenz"

iondere Sorgiali mülje der Lutimafie jagemandt werden.
Geichzeitig veröffentlich die "Bolitische Korrespondeng"
einen vom Bundessommisser für heimaddenkt Adam und dem Staatsjefretär für Landesverteidigung Zehner unter-zeichneten Aufrus an die Bewisterung, der mit den Worten schließt: "Okerreichert! Die Armee wendet sich an euch. Sie verlangt von euch einen Bertrauens-beweis und ein Opfer. Sie tut das, weil das Opfer nicht irgend welchen Sonderinteressen gilt, sondern der Wehre keitziste miesen Archenden.

Wachsende Geschlossenheit im nationalen Spanien.

General Franco Chef der Regierung und des Staates.

St. Jean de Luz, 30. Sept. Die nationalen Rund-juntsender haben am Mittwochnachmittag eine Ver-ord nung der nationalen Regierung be-fanntgegeben, durch die Geneal Franco als Chej der Regierung und des spanischen Staates ertlätt wird. Die Sender haden diese Achtich mit einer Wirdigung der eindrucksvollen Persönlichteit General Francos begleitet. Die Einnahme von Eidar wird amtlich bestätigt. Weiter haben die nationalen Kreise an der Biscana-Front, Umbarbe und Ondarcoa, genommen.

MIle Baffenfabriten in den Sanden der Mationaliften.

Toledo, 30. Sept. Mit aller Kraft wird in Toledo von ben nationalen Truppen, die von ber wieder in die Stadt zurückgekehrten Bevölkerung eifrig unterftührt werden, die Aufräumungsarbeit durchgeführt. — Mit

der Einnahme der Stadt find die marriftisch en Horden übrigens ihrer lehten Wassensahrit, über die sie dis dahin versügen konnten, beraubt. Aunmehr bestiken die nationalistischen Truppen alle spanischen Wassensahriten.
Die Versorgung der roten Truppen mit Wassen kann jeht nur auf dem Rege des Schmuggels erfolgen, über die katalanisch-stanzösische Grenze aber auch noch über die wenigen Hösen, die in den Handen der Ausbrider Regierung sind. Zedoch dürste dies Jusuhr immer schwieriger werden.

Borbereitung des Angriffs auf Malaga.

Borbereitung des Angriffs auf Malaga. I Sondon, 30. Sept. Die erke Seefglacht im hantlichen Bürgerfrieg in der Straße von Gidualtar, det der, wie gemeldet, ein Madrider Jerkörer verjenkt, ein zweiter ichwer beischädigt wurde, ist nach einer Rentermeldung der Auftat kür einen neu en großen Truppentransport von Warotto nach dem jeantigken Keft als gewesen. Recht als 2000 Nann sind mit Munition unter dem Schuhe von Kriegsschiffen und Flugzeugen von Centa über die Straße von Gibraltar transportiert worden.

Man nimmt an, daß nunmehr der Angriff der Aationalisten auf Walaga mit Unterstützung von Kriegsschiffen beginnen wird. Die Rationalisten lollen 8000 Mann einschließich Kavallerie und Feldentillerie für den Angriff vor Angriff vor lieben für den Angriff vor Mannengesogen haben. Nan erwartet in Spanien noch weitere Truppentransporte aus Marotto.

Strafe von Gibraltar frei.

Qondon, 30. Sept. Ein Reuterbericht aus Gibraliar weist darauf hin, daß allem Anschein nach infolge des ersolgreichen Seegeseches vom Dienstag die Straße von Gibraltar von der spanischen Risträrz gruppe beherricht wird. Der Kreuzer "Baleares" patrouissterte am Wittwoch in der Weerenge zwischen Tanger und Tarisa, während der Kreuzer "Mmirante Cervera" die Straße zwischen Ceuta und Gibraltar auf und absuhr.

Fünf Berfeidiger des Alfagars in Gevilla.

Sevilla, 30. Sept. Fün i D sizere, die zu den Berteidigern des Allagars gehörten, trasen am Dienstag in Sevilla ein. Bereits an der Stadigrenze wurden laft und nachmittags zum Tanze ausspielen mußte. Gleich Schubert, dem er in der Musit wesensverwandt ist liebte er die ländlichen Weisen seinen Leiensberamatige Tanzmelodien.

Der Rundfunt als Mittlet sicht aus den erwähnten Gründen seine Ausgabe darin, den Werfen Bruchers eine gebührende Siellung einzuräumen, um so mehr, als die technische Stellung einzuräumen, um so mehr, als die technische Kundfunkenheit des deutschen Rundfunts eine tadellose stangliche Wiedergabe dieser erhabenen Werfe garantiert.

Englische Berichte über den Blutterror in Madrid.

Befit einer Bibel bedeutet den Tod.

werden dann in früher Morgenstunde in aller Offentlichteit vorgenommen. Aussührende sind Miliziodaten;
Frausen werden von weiblicher Miliz eichossen. Die Leichen werden dann einzach auf die Etraze geworfen, und Soldaten und Bublitum trampeln unter revolutio-närem Geschrei über sie hinweg.

Der Bericht erzählt dann einen besonders scheuß-lichen Fall. Ein Jug, der über 200 Gesangene nach Madrid brachte, wurde vor der Stadt von Anarchisten angehalten, und 120 Gesangene wurden ermordet. Be-sonders bemertenswert ist der Schluß des Berichtes. Er itellt seit, daß vor Beginn des Bürgertrieges eine marzistische Ke volution gestamt und vorbe-reitet war. Die sogenannten Rebellen unter der Führung Francos sind oft eine Rebellen gegen die ver-iallungsmäßige Rezierung, wie es in weiten Kreilen geglaubt wird, sondern sie sind talsächlich Rebellen gegen die Revolution.

Unton Bruckner für den Aundfunt!

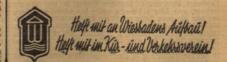
Bon Generalmusifbirettor Sermann Stange, Brafibialrat ber Reichsmusitfammer.

Aus Anlah des bevorstehenden 40. Todestages Anton Brudners veranstaltet am 2. Oktober der Aundstunf eine Gebentstete, bei der der Letter des Großen Orchesters des Deutsichkandlenders, Hermann Stange, die 3. Sinsonie Brudners dirigiert, die vom Meilter dem Andensen Richard Wagners ge-widnet ist.

und 11. Oftober 1936 ist Anton Brudner, ber große sulfde Sinsonifer, 40 Jahre tot. Mit ihm und Johannes Grahms, leinem Zeitgenossen, erreichte die gigantische Kuthas, leinem Zeitgenosen, etreichte die gigantische Kuthas, leinem Zeitgenoseriode, die ungefahr mit Bilipp Emanuel Bach begann und über hapdn, Wogart, Setthoven, Schubert, Schumann sührte, ihre letzen ftolgen deben

geglaubt wich, sondern sie sind tassächlich Rebellen gegen die Revolution.

dar aus spricht. Ein Umris der Persönlichseit und des Schassens des Meisters wird diesen Standpunkt volkauf der Schassens der einstehen der einstehen der einstehen Beile bervor, er sammte aus Bauernblut. Um 4. September 1821 wurde er in Ansselden in Oberöherreich als Sohn eines Lehrers gedoren. Er erlernt den gleichen Beruf und diebet fich daneden als Organist aus. Durch sein ganges Lehen bliebe er der wachtbatisse und aufrechte Ronn des Bolfes, seiner Rutter Erde auch in seiner Kunkt eng verkunden. Wit seinen Anntwestellen, die im Intellestualismus und im Berosgen einer klusslerisch die en Ausst nichts gemein. Ert als Einundvertaglichen kannt des Antweren und isch gerflieren, hat er und leine Ausst nichts gemein. Ert als Einundvertagliche trat er mit seinem erstem großen Aberte. Ische ersten Sinssen, die in den Ischen haben in der Resilterschaft in der Beherrschung aller darunnischen International der Anschlichen der Verlieden und einer Ausst der Antwerkelten der Verlieden der Verlieden der Verlieden aus der Verlieden und unterdroßenem jahrzehntelangem Eudstundstand und ert als er fich in siederen Beiste alser notzwendigen Mittel sübste, um sich und beiten Gesele in Tönen unschieden und verlieden und debankenweit und der das er fich in siederen Beiste alser notzwendigen Mittel sübste, um sich und beiten Gesele in Tönen unschieden zu fennen ein licheres Jundament hatten, lo daß biese erfte Sinsonie eine meinden der Meisterschaft ausweit. Dei aus der Knimen ein licheres Ausbanen der Angeler fahre lange erbeit. Sein Euchen auf diese Ausstelle fich und der eine Seine kannt und Delfen sonden auf dieser Knimen ein inschen sinson und Delfangens waren lange erbeit. Sein Euchen auf dieser Knimen ein Schaffen pricht dost er der Ausband ersten Sinson und Delfangens waren lange erbeit. Sein auch er Sinson aus die eine Sinsonie nie einem Einfonien aus. Ab sies der den find den Ausstele gestieben auf dieser Knimen von der knimen sond der der knimen



fie von sührenden Persönlickeiten der spanischen Faschistenbewegung willtommen geheißen. Zu Ehren der tapseren Kämpser war eine Ehren to mpagnie aufmarschiert. Die Bewölferung drachte ihnem zahleriche Hubligungen der, General Aueipo de Lian o widmete den verdienten Offizieren bei einem Empfang herzliche Worte der Dan ib ar teit und Anersen un ng. Rährend der Begrüßungsseier hatte sich vor dem Hause der Offiziere eine gewaltige Renischenmenge angesammelt, die Hochruse auf das spanische Herten das Spanische ausbrachte. Im Abend schilderte einer der Befreiten über den Sender Sevilla die näheren Einzelheiten der Belagerung und des Lebens der Einseschlienen.

Unlegeverbot für den Dampfer "Belle 3fle" in Rio de Janeiro.

Unter Anflicht eines Rriegoschiffes.
Rio be Jameiro, 30. Sept. Die Polizei non Rio be Janeiro teilfe der Bertretung ber Schiffahrtsgesellichaft "Char-geur Reunis" mit, daß der frangofiiche Dampier "Belle Ife", deffen Rudfehr Diefer Tage erwartet wird, nicht mehr im Safen aulegen burfe, londern in einer entfernten Bucht unter ber ausgen dure, sondern in einer entjernen Sucht unter der Aufficht eines Kriegsschiffigs antern musie, wobei fein Aufent-halt so turz als möglich zu demessen sei. Die Mannschaft hatte bei ihrem letzten Aufenthalt in Rio de Janeiro bekannt-lich die rote Fahne am Dampser gehist.

Die entsehliche Tragödie eines spanischen Dorfes.

Gine Frau mit ihren Rindern die einzigen Aberlebenden.

Gesilla, 30. Sept. Nationalihijde Truppenabteilungen, beren Aufgade die Ausräucherung der leisten tommuniftischen Sester in der Provinz Badajoz war, haben in Gran ja de Torreberm of a unbeschreibliche Greueltaten der Koten aufgedeckt. Die Truppen land den beim Einmarsch in den lieinen Ott nur ausgept ünderte Häufer und Leichen. Erst nach singerem Sucken wurde in den nahen Bergen eine völlig erzischoft, dem it ihren sech seins den provinsten und der Fran entdecht, die mit ihren sech setze gestücktet war und dort zwei Lage ohne jede Rahrung augebracht das 1. Diele Frau ist die enzige die jede Rahrung augebracht das 1. Diele Frau ist die enzige die jede gestunden der entsessichen Tragödie des Dortes.

Zeugin ber entsetischen Tragodie des Dorfes.

Die Reibe der Berörechen murde von Rotmord in der Racht zum 20 Juli eröffnet. Unter dem Borwand der Bosseniuche wurden ablreiche Wohnungen geplündert und 40 Männer und drei Frauen ins Gesängnis geworsen. Bald darauf, in den ersten Tagen des Mugults, begannen die Mordraten. Dabei wurde u. a. ein Raum, Bater mehrerer Rinder, von einem Bolton in die Liefe gestürzt. Als die Berbrecher sahen, das ihr Opfer noch Lebenszeichen von sich gad, veradreichen lei him mehrere Kampfereinspritungen, um ihn nach seinem Erwachen aus der Bewuhrlosseitet in ihn mehrere Kampfereinspritungen, um ihn nach seinem Erwachen aus der Bewuhrlosseitet in ein mehrere Kampfereinspritungen, um ihn nach seinem Erwachen aus der Bewuhrlosseitet von neuem quälen zu siehen Sorden erst. In turzer Zeit wurden sämtliche Gesangenen und volle andere Einwohner von den roten horden erschaftlen und erschlagen.

Herben erschossen und erschlagen.

Jwei Tage vor dem Einmarich der Nationalisten ermorderte dann de Kommunisten auch gabireise Frauen und Kinder. Beim Einmarich sanden die Truppen der Nationalisten an der Friedholsmauer die Truppen der Nationalisten an der Friedholsmauer die Leichen von neum Männern, est Frauen und zwei Kindern, die stüntlich ju cht bar der Friedholsmauer die Niedhern, die stüntlich zur die Verlagen der die Greuben und Kindern, die fürntlich für ch bei Kindern, die fürntlich die die Kindern, die Frauer und Kindern der die Geschlassen der die Kindern der Kindern der die Kindern der die Kindern der Kindern der Kindern der Kindern der Kindern der Kindern der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der die Kinder an den Beinen berungeschleubert worden ist, die im Körper auf. Man schließt daraus, das bas Kind von seinen Beingern an den Beinen berungeschleubert worden ist, die im Körper auf. Man fahleigt daraus, das has kind von seinen Beingern an den Beinen berungeschleubert worden ist, die im Körper auf im Auf ich den bein ach teil den Arauen auch ein zehn jahriges Kind gelch ündet worden ist. Die ärztlichen Gutahten, begleitet von Habetographien,

werben vom Pressebüro ber 2. Division in Sevilla in die gange West verschieft werben, damit sich auch die letzten Zweisler von dem wahren Gesicht der roten Wordbrenner und ibrer Mossauer Misspieler überzeugen können.

Radet auch verhaftet?

Wegen Teilnahme an ben Tropfiellmtrieben.

Baris, 30. Sept. Bie der "Matin" berichtet, icheint fich das Gerücht zu bestätigen, daß der als Deutschenhasser bekannte sowietrussische Jude Radet, Chefredakteur der "Iswestija", nun doch im Zusammenhang mit dem Trohkstenprozeß verhaftet worden ift; er wird fich ju verantworten haben megen Teilnehmerichaft an den Trouti-Umtrieben und por allem deswegen, weil er nicht gur rechten Beit Die Blane Sinowjews aufgebedt habe, obwohl fie ihm befannt waren.



Das Tal des Todes.

Das Bergneit Konda an der Stroße nach Malaga wurde jeht nach langen ichweren Kämpien von Ben nationalen Truppen eingenommen. Rach Zeitungsweidungen fürzten die Noten turz vor ihrer Flucht hundert nationale Geiseln von der 150 Meter hohen Brüde in den Tajosluß. (Associated Preß, M.)

Scharfe Absage an die Mostauer Ruhestörer.

Der portugiesische Augenminifter vor dem Bolferbund.

Gegenüber der weisen Richteinmischungspolitik, der sich auch Vortugal angeschlossen habe, sei die Arage nach der Rechtmätigseit einer Regierung erhoben worden. Aum dürfe sich aber nicht an juristiftige Attionen flammern. Im gewisen Augenvollsien beiner der Rechtmätigkeit nur noch ein kerere Schein sein, besonders wenn alles, was ein Solf kenugseichne, Taobi inon, Kultur, Ordnung und Gerechtigkeitswille, Etreben nach Eindeit und Größe, sich gegen eine Regierung erhebe. Poer tagal wünsiche, dohi der Kampi, der Spanien gerteite, bald wie Ende gebe und bag dann die Solidarität der beben überischen Der der der die Berecht statisch aber die Geschen und fürfer werde. Der partugieische Außenminister jerach schließlich noch über Kolonializagen.

Bericht über Ginmischung Madrids in Portugal.

Baris, 30. Sept. Der Genjer Berichteitatter des "Jour" will erfahren baben, daß die portugiefische Böllerbundsabord-nung einen Bericht vorbereite, der die Sinnischung der Madrider Regierung in die inneren Angelegenkeiten Kortiu-gals deweisen solle. Anderecfeits verfolse der ehemalige spa-nische Konfall in Geni, Lerdor, im Auftrage der nationales Kegierung von Burgos eine Denschrift über die Berantwor-tung der roten Regierung für den Bürgertrieg.

Deutsches Theater Wiesbaden.

Deutsches Cheater Wiesbacen.

Ren einstudiert. Die toten Augen". Eine Blümenbiditung non S. S. Evers. Mulit non Eugen d'Al d'et.

Die, sich auf Seine beitenben Weber werder weiter werden.

Die, sich auf Seine beitenben Weber werder werden.

Die, sich auf Seine beitenben Weber werden.

Die sich Benechten Weber werden.

Die sich Benechten werden, der sich beiten Augent in eine jahrbundertealte Tradition aufguweilen, i.g. Re lind werden.

Die der Verleiche und Angele Seine geworden. trots. Tiefe land' an des beinebers des polities werden. Die der die eine gebeiten der eine jahrbundertealte Tradition aufguweilen. Ja. Bei nicht gebeutender werden werden. Die der die eine gebeitenden werden der die eine gebeiten der Augent Gebeutender wie bei der die eine gestellt in der Bedeuten und der Seine die eine geliefte und eine Augent Gebetraufmahme der die die eine geliefte Die Riecherung au jein.

Die Leitungen der Goliten kanden durch der Webertung zu jein.

Die Leitungen der Goliten kanden durch der Webertung zu jein.

Die Leitungen der Goliten kanden der Webertung zu jein.

Die Leitungen der Goliten kanden der Webertung zu jein.

Die Leitungen der Goliten kanden der Goliten werden der Webertung zu jein.

Die Leitungen der Goliten kanden der Webertung zu jein.

Die Leitungen der Goliten kanden der Goliten werden der Webertung zu jein, der weiter her weiter der der Webertung zu jein, der weiter geben der der der Webertung zu jein, der Webertung zu jein der Webertung zu jein der Webertung zu jein der Webertung der Goliten kanden der Webertung der Goliten kanden der Webertung der Goliten der Webertung der Goliten der Webertung der Fellen werden der Webertung der Goliten der Webertung der Go

Aus Kunft und Ceben.

Beon Blum und Spinaffe reifen nach Genf. Musipradje über bie Abwertung.

Karis, 30. Sept. In gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen verlaufet, daß sich Minikerpräsiehet Leon Viu man Doninerstag oder Freitag in Begleitung des Birtischitemnissers Spinalse nach Gen degeben werde. Mirtischaftsministers Spinalse werde die bestehen der Gebenalse werden die Gelegenheit des Wort ergreisen, um isder des Ausgeben des Ausgeb

Die Berftartung des Schweizer Seeres.

Die Verstärtung des Schweiger Heeres.

Bern, 30. Sept. Der Ständerat simmie einmitig det Botlage über die neue Truppenordnung zu. Bei diesem Amlas hielt Sunderat Minger, der Vorstgende des eidze nössische Amlasten von der Verstellung der Arche. Er stärte u. a. aus, das die internationale Lage, die unscherer als je sei, die Schweiger Aranken zu der Berteidigungstraft der Armet zwinze. So wichtig auch nach der Abweitung der Verteidigung des Schweiger Franken sei, der Schweizer Franken seine Wechter der Verteilung der Motorifierung und der Heutwalfte, sowie der Hohman der Motorifierung und der Heutwalfte, sowie die Serfärkung der Jahl der Divisionen. Bundestat Minger ich sein der Schweize allen Erentwalltäten gewochsen sein.

Das deutich-ichweizerifche Transferund Fundierungsabtommen gefündigt.

Serlin, 30. Sept. Die deutsche Regierung hat am Mitt-moch das deutscheichtige Transser- und Fundierungs-Ablammen vom 17. April 1838 zum 31. Dezember 1836 ge-fündigt. Diese Kündigung war dereits dei den Archand-lungen in Sern im Juni und Just d. 3. in Aussicht- gestellt worden. Gleichzeitig dat die deutsche Regierung sich zu neuen Berhandlungen über die Regelung des Kapitaldienstes nach der Schweiz bereit erstärt.

Degrelle darf in Frantreich nicht reden.

Baris, 30. Gept. Die frangofijde Regierung hat eint Berfommlung bes sogenannten "Nationalen Clubs" per boten, auf ber ber belgische Regiftenführer Degrette sprechen sollte.

Der Schutz des geistigen Schaffens.

11. Internationaler Autoren-Rongreg in Berlin.

Empfang der Teilnehmer durch Reichsminifter Dr. Frant.

Berlin, 30. Sept. Anlästlich des 11. Internationalen Rons-fles der Autoren und Romponisten veransialtete der Präsis-et der Astalemie für deutigkes Accht, Keichsminister Dr. unt, einen Ampfang im Hotel "Esplanade", an dem eine spiedt der Teilnehmer diese Kongresses, an ihrer Spisse der nübent des Kongresses, der italienische Propagandaminister, jellenz Affiert, teilnahmen.

elleng Alflert, teilnahmen.
In einer Aniprache begrüßte der Kräfident der Alademie deutliches Recht, Keichsminilter Dr. Frant, die Anweisenden Göffte des deutlichen Kochtsledens. Die Alademie für deutse Recht habe, lo führte er u. a. aus, in den Mittelpuntt ihr vom Albrer übertragenen Arbeiten den Schuß des geirm Schaffens und der ichsoferischen Berjönlichteit gestellt. Alademie dude, diesen Kechtsgedieten von ihrer Grüng an ihre Gelondere Aufmerssamfeit gewöhnet und zur Korzitung der geichgeberlichen Lösung Ausschülle für das Urerrecht und Kerlagsrecht und andere hier einfollägige liegebiete eingelest.
Die arsös Krace der Kochtsgaligist hiefer Leit ist angestäte

berrecht und Bertagsrecht und andere hier einschlädigige chisgediete eingefest.

Die große frange der Rechtspolitit dieser Zeit ist angesichts eingefest.

Die große frange der Rechtspolitit dieser schwerkens beschen Geschaben die, den schwender ihre Kulturundler ichwerkens desenden Geschaben die, den schwenzeit unter ein unterer Wölker rechtlich zu ichtigen. (Großer Beisall) ist das böchste Zeichen der Kultur der Geleggebung eines wiese, diese Geleggebung eines wiese, diese Geleggebung eines wiese, diese die Geleggebung eines wiesen war an dem Kang, den dieser Kultur um sellen Werte als vielmehr in den Dienst der kerfolische matertelten Werte als vielmehr in den Dienst der weisen Werte unspere Kultur zu sellen unter Keichse innes Gaaates wint wan an dem Kang, den dieser Staat in seiner Geleggebung der Kultur und allen Kulturickgrienden zuteil werden ist Areube anweiende Sern Anders geschen des Verlags der Verlags der

ützen einer immer beginnter geroch mogensch Nenignit gu etwoglichen.
Ihmen, Erzelleng Allieri, der Gie einer der treuelten und mitem Bottlämpier der zwischenkaalitischen Jusammenarbeit aliesem Gediete find (Beisall) — denn Sie innd nicht nur Aepräsentant des flotzen indistilischen Isaliens, sondern ein erdienfant der großen Konfannpier der großen menichlichen und der der Konfannpier der großen menichlichen nicht der großen Konfannpier der großen menichlichen nicht der großen Konfannpier der deichserzeiterung des Allabemie sier deutsches Kocht und der Danit dassur, das Willeden Keichsen absein absein Abren Entlicht mumlichen mir dem Konfanne des Konfannsierstellen winsichen wir den Gelichter Erfolg!
Anfchliegend danfte der Träßent des Kongresses, Exzel-Allieri, Reichsennister Dr. Frankt in herzlicher Weile sir Bertusungsworte, der von den Tellenhenen mit lechgitem mit lechgatem der Gerchflicheft und Willsgeit sin, der in Deutschland den ogen, die den 11. Alternationalen Kongreß der Mutoren und wonnischen interessieren, ausgesingsbracht werde.

Borichlag einer Weltfonvention jum Schuge des Urheberrechtes.

effu, 30. Sept, Der jur Beit in Berlin tagende 11. attomate Autorentongreß fat fich u. a. auch mit einem ichen Borichiag beichaftigt, der die Schaffung einer angention gum Schuffe des Urheberrechtes zum Gegen-

Diese Meltfannention würde bann eine Jusammenfallung zeit bestehenden Berner Konnention, der Konnention von Abanna und der von Annteolobe obekeiten. Der Entwurf bon dem befannten italienischen Juritten und Aufor Piolo-iell, dem Bispräsikenten der Gesetzebungskommission, por-legt worden.

Beiter beschäftigt sich der Kongreß mit einem Antrag der istlienischen Regierung, der eine bevorzugte Behanblung des den Auforen zugutesommenden Devisentransjers zum Jiele hat. Der internationalen Autorenvereinigung gehört jeht durch im Rechtsbürd auch der Baltan an, desse Aufmahmegeluch mit Jisse einer Sahungsänderung gutgeheißen worden ist.

Der italienische Propagandaminister ehet Dentichlands Kriegs-gefallene.

In seierlicher Form ehrte am Mittwochnachmittag ber beitibent bes Internationalen Ansorenfongresse, ber italie-niche Kropaandaminister Dins Miseri, am Sprenma Unter ken Linden die deutschen Kriegsgefallenen des großen Welf-

ringens. In Gegenwart von Berfretern ber Reichstegierung legte er einen Krang nieber.

Rammertongert ju Chren bes Antorentongreffes.

Am Mittwochabend sand anläßlich des 11. Autoren-songresses in Berlin im Schloß Mondisson ein Konzert statt, der von Cowin Filher mit seinem Kammerorchester aus-gesührt wurde. Unier den Anweisven Gemerkte man den italienischen Propagandaminister Alfiert, den Präsidenten der Alademie für deutsches Kecht, Keichsminister Dr. Frank, und Justiminister Gürtner.

Die fpanifchen Autoren bitten um Wahrung ihrer Rechte.

Berlin, 30. Sept. Die spanischen Aufrechung isser Rechte.
Berlin, 30. Sept. Die spanischen Autoren haben sich in einem Telegramm an den in Berlin tagenden 11. Kongreß der "Coridderation Internationale des Société d'Auteures et Compositeures" mit der Klite gewandt, ihnen in ihren Bestrebungen um die Mahrung der Rechte der Autoren und Komponisten der justehen, odwool sie auf dem Kongreß nicht vertreten sein soniten. — Minister Miret hat als Kräsdent des Kongresses unter stürmischen Besjaal aller Sigungsteilnehmer sede nur mögliche Unterkützung augesagt.

Ratholifde Rirde und Chefcheidung.

Ratholijche Kirche und Chescheidung.
Die The des Jürsten Starhemberg in erster Intanz für ungültig erstark.

Wien, 30. Sept. Das gest lit die Gericht bei der Erzdiösels Wien hat als erste Anitanz die Sche des Jürsten Starken die Erhe des Fürken Starhemberg für ungültig erklärt. Dieses Urteil dat in Wien großes Aussichten dervorgerusen, da ja die latholische Sde in Okerreich unaussosarist.

Giarhemberg ift sett dem 4. September 1928 mit Warte Estig Aufgehören sich erfügen Ungereichen des Anne und in die Antsstäng der Kanp und en Annenischen Sericht mit Varie Starken des Verlagen der Kanp und ein und sich volläung seiner Ebe. Er drachte den Klage deim Kanonischen Gericht in Wien mit der Begründung, das die Klade murde abgewiesen mit der Begründung, das die Klade wurde abgewiesen mit der Begründung, das die Klade und die Klade erstärten beide Teile. In einer nun eingebrachen Klage erstärten beide Teile, sie hätten dei Abschlich gestabt, ein normales Geleben zu sühren. Dieser zweiten Klage dat nun das geistliche Gericht keatzgegen mit der Begründung, das eine solne des Bereindung dem Sinn der Sechindung, der die bie Bereindung dem Sinn der Sechiendung, der die kolle Bereindung dem Sinn der Sechiendung der Seine losse Geben zu sühren. Dieser wieriprecken.

Der Ehedend-Berteibiger hat die Berulung an das geistliche Gericht kerz Diözese Saldung eingebracht, das süt überechtsprozesse der Wiener Diözese als zweite Inflanz fungiert.

Richtlinien für die dinesisch-japanischen Berhandlungen.

Stellungnahme des japanifden Augenminifteriums gegen eine Reutermeldung.

ministeriums gegen eine Reutermeldung.
Totio, 1. Oft. (Ostasiendienst des DRB. Junstmeldung.)
Das japanische Ausenamt veröffentlichte heute eine ungeswöhnlich scharze er fleit ung gegen eine Reuter. Meldung da zie Erfleitung gegen eine Reuter. Meldung da zie Erfleitung gegen eine Reuter. Meldung datte behauptet, das Jahn bestäte. Die Keuter. Meldung datte behauptet, das Japan das Kecht der Untertweisellung datte behauptet, das Japan das Kecht der Unterbaltung einer Beichaupt am Hanglie, die Kontrolle über die chiensischen Schulbucher sowie die Autonomie sier Kordsina verlange. Das japanische Ausenmissierum bezeichnet die Weldung als frei ersunden und als dos willige Propagan da zu dem Jweck, die chiensischipapanischen Beziehungen zu stören.
Ausschiend tichte sich die Erflärung des japanischen Ausenmenzugen engeliche nachtiche Stellen, die, wie politische Kreise nietnen, sur die Betreitung dieser treeführen Den Rachticht verantwortlich sien. Die Agentur Domei melder, das das japanische Ausenamt bem Japanischen Botschafter in Kantling Richtlinien sur seine Geritte "gegen dies Art von Brunnenverglitung unternehmen werde.

Gleichzeitig wird bekannt, das das japanische Ausenamt bem japanischen Botschafter in Kantling Richtlinien sur seine Berdandlungen mit Tchionaftesichet hat zugehen lassen. Es dandele sich dobei nur um drei Kuntfe:

1. Die Ausschlagung und Kontrolle der japan e

- 1. Die Auflösung und Kontrolle ber japan-feindlichen Bewegung in China.
- 2. Die Berftellung freundichaftlicher Be-
- 3. Die Löfung after ichwebenden Fragen auf dem Bege der Berftändigung.

Benn die politischen Kreise und die Bresse richtig unterrichtel sind, so erwartet Japan zu Bunti 1, daß Annfing alle Geheinwerdende, die als Träger der japanseindlichen Agita-tionen anzusehen seien, auslöht und die Leiter ungeachtet ihrer Stellung entläst, daß zu 2. die Lehrmittel, der Unter-richt und überdaugt die ganze Erziehung in China auf dem Gedanken einer Berständigung mit Japan ausgerichtet wer-den. Die erkrebte Berständigung mille unter Ausschaltung einer Einstlussachen den Berständigung mille unter Ausschaltung einer Einstlussachen den der der die deine Jusemmen-arbeit Chinas mit Japan, wie Beispiele zeigten, behindern wolle, ersolgen.

Die angeblichen dinefifden Gegenforderungen

Schunghai, 30. Sept. (Oftaliendienit des DRB.) Die anghater "Gening Boft" veröffentlicht aus Annting die ber noch unbeftätigte Melbung, daß der chinelified Lugen-ifter Tichangichun dem japanischen Botschafter

Kamagoe die Gegenforderungen Chinas überreicht habe. Der Sauptinhalt ber dinefifden Borichläge ift wie folgt:

Die japanischet dinesichen Vorchlage ist wie solgt: Die japanischen Landungsabteilungen dürsen chinestiche Bezirtenicht beseigen. Die "Mächenschaften ber japanischen Rubestöret", insbesondere der Schwaggier, möllen unterdrächt werden. Die japanischen Truppen mussen aus Kengtai in der Röbe Beipings zurückzogen werden. Es sit eine dinessischiche Verländigung notwendig, dei der China irrie dand gegen die ecke-malige Proving Oft-Hopet, die sich unabhängig ertlärte, erhält. Der japanische Boischafter soll diese Forderungen mit Bestützung entgegenge-nommen haben. Der chinessiche Augenminister ersuchte

Geichäftliches.

Aha! Mutti kommt



SCHWARZKOPF EXTRA-ZART

angeblich um umgebende Abermittelung seines Borichlages an Tofio. Dieser Borsall soll der Grund für den Wunsch des japanischen Botschafters sein, die Verhandlungen nur mit Tichiangfaischef persönlich sortzusehen.

Das eingangs erwähnte Blatt behauptet, daß die chines licken Jorderungen in Julammenarbeit Tichtanglaichels mit den Kmangli-Kührern formuliert worden seien und einen Teil der gwichen Kanting und den Güdwestprovinzen erzielsten Berftändigung bildete.
Die Meldung der "Evening Koft" erregt in Schanghai großes Aussehen, was mit Kückicht auf den Umstand, das sie bisber nicht bestätigt ericheint, ein deutliches Zeichen für die Seunradigung und Kervosität ist, mit der man die Lage betrachtet.

Um die Biederherftellung normaler Berhaltniffe in Balaftina.

Dittatorifche Bollmachten für Generalleutnant Dill.

London, 30. Sept. Die Morgenptesse ftellt feit, daß bir Bollmachten, die ber militärische Obertofeslassaber in Hald kina, Generalleuinant Dill, nach der Berotonung des engillichen Krourates erhalten wird, gang außerordentlich un?

weitreichend sind. Sie geben wesentlich über das hinaus, wat unter einem normalen Ariegsteht möglich sei. Generalleub nant Dill habe nach Infrastreten ber Brotlamation Vollmachten in Palästina, wie ein Distator. Gegen seine Anordnungen werde es keinerlei Berusungsmöglichkeit geben.

Einige Morgenblätter glauben, daß die englischen Be-hörden auch jeht noch die Möglichkeit einer befriedigenden Bei-legung von Streitigkeiten in Baläftina im Auge haben.

"Daily Telegraph", der befanntlich der englischen Regie-tung nahesteht, weist im Sindlick auf die Bermittlungs-bemühungen der vier arabiichen Fürsten in einem Leitausich irgendweiche Interventionsverluche, deren Bedingungen für die englische Regierung unannehmbar seine, energisch zurück.

Erft wenn bie Aufftandischen gemaßtegelt und bie Etreifenben gur Arbeit gurudgefehrt fein werben, werbe fich bie Möglichteit ergeben, über die arabischen Beschwerben zu verhandeln.

Anichlag auf einen Militartransport.

Anjslag auf einen Villiattransport.

London, 1. Ott. (Funtmeldung.) Auf der Strede HaisaJerusalem haben Araber den Kersud gemacht, einen eing lischen Militärtransport in die Luft zu iprengen. Der Anglag ist nur badurch vereielt worden, daß der Truppentransport frühet als exwartet Daisa verlassen hat, sobas die Vorbereitungen der arabischen Anjskadischen noch nicht besorbe
tereitungen der arabischen Anjskadischen noch nicht besorbe
twaren. In der Rähe von Dickenin war die Eisenbahnstrede
blodiert, und eine sofat worgenommene Unterjudung ergab,
daß auf der Etrede die Eruben sir die de Unieerbringung der
Romben bereits halb setzt maren.

Die britifchen Berlufte in Balaftina.

London, 1. Ott. (Junfmeldung.) Reuter bezisser bei gerfuste der brittissen Etmee in Kalstina eire Ausbruch der Unruben auf zwei Offiziere und 18 Mann an Toten; 16 Offiziere und 87 Mann wurden verwundet, 10 andere durch Unfall verletz.



Unruhiges Palaftina.

Auf ber Strake von Halfa nach Razareth brachten arabijche Aufftändijche biefen Auto-lafizug durch eine Zeitdombe zu Fall. (Weltbith, K.)

Stadtnachrichten.

Das Erntebantfeit in Biesbaden.

Das Erntedantsest in Wiesbaden.

Am Somidag wird das gange deutsche Kolf wieder gemeinsam das Erntedantses antie hegeben. Die Verankaleiung auf dem Side berg wird durch alle deutschen Senden übertragen. Ein ganges Wolf, die Landmann oder Städter, dankt sir die Ernte, die kim der Segen des Himmels und die heutsche Kingen senden der Städter wieder für die kinde des deutschen Anzeit und der Arbeit des deutschen Bauern mieder etnmal geschenkt haben. In allen deutschen Bauern mieder etnmal geschenkt haben. In allen deutschen Erden miede und Oörfeen versammeln sich der Boltsgewolfen, um die Worte des Jührers zu hören und ikene Dant abzuhaten sie konten der Freie der zeiten gewachsen ist.

Amh in Webedden ist für bielen Tag ein leskliches Protramm vorgelehen. Schon tild om Worgen verfünden die den Anzeiten werden werden der Auftspellen und Spielem Anzeiten und vorgelehen. Schon tild om Worgen verfünden der Kulftspellen und Spielem Anzeiten der Auftspellen und Spielem Anzeiten der Wustläspellen und Spielem Anzeiten der Westlänge der Wiesbadener Vororte, Abordungen die Erntemangen der Wiesbadener Vororte, Abordungen die Erntegabe.

Ben 12 die 14 Uhr sinder dann auf dem Kreinseiter und dem Oberdürgermeister vor dem Kathaus der Stadt dem Oberdürgermeister vor dem Kathaus der Stadt dem Gescher vor dem Kathaus der Stadt dem Stadt und Ernte gabe.

Ben 12 die 14 Uhr sinder dann auf dem Spartplass Krein seleh den, der mie Aufthauf dem Auftschleiten gelemstigten dem Kreinseiten den Lieden der Keinselne der Kreinselne der Stadt und und unter Archen des Kreinselne der Archen des Kreinselne der Kreins

Arbeitsbeschaffung für das Wiesbadener Sandwert.

Eine Baulude ichlog fich.

Hand de der den Bau nad den modernien Geightspuntten des Mohnausdaues erftellt und den Mietern jede
Bequemlichtet mier Verücklichtigung der praktilchen Erstentlichen Erstentlichen Erstentlichen Erstentlichen Erstentlichen Erstentlichen Ausgester und den Wohnungen aus denügt werden, wilchen Ausstüre und den Wohnungen ihr Telephon und Vilkropkanverdien heht je ein elektricher Aufgus dem Benuher zur Berfügung. Breite Fenfter tragen den higienischen Kauft der Mehrung dem Benuher zur Berfügung. Breite Fenfter tragen den higienischen Kedurchischen Erstügung. Breite Fenfter tragen den Higienischen Bedurchischen Vollage Ausstüre und der Arbeitsschaften bedarfschen Aund 20 Wiesbadener Handwurfstirmen Haben an dem Bau mitgeredietz.

Handwert sort Verftung der Verftung d



Tragodie im Baichhans

"Mannden, lag BBaffer ein!" faufelte Frau Safe fanft, "bie Bafche fleht feit geftern eingeweicht im Bottich." Gefagt, getan! herr Safe brebt am Sabn und fest fich pfeifdenidmaudend bin ans Benfter. Dann tommt Rrau Safe felbft. Doch mas fie fiebt, lagt fie erftarren: gang braune Brübe läuft in ihren Buber, Die gute Bafche ift verborben! Gie ruft noch "Schred lag nach!" und fällt

herr hafe geht voll But jum Bafferwert. Die fagten bloß: "Das ift boch Ibre Schuld! Das Robrnes wird gefpult, es ftand bod groß und breit ju lefen!" Safe's mußten mal wieber von nichts . . .

Tia - hatten fie Zeitung gelefen!

Die fcutt vor Schaden und Werdruß, weehalb fie jeber baben muß!

Anitiative angeregt worden. Manches Projekt märe nicht butchgeführt oder noch hinausgeißgert worden, hätte nicht der Kauberr die Berpflichtung in sich gefühlt, zu seinem bescheidenen Teil mit an der Arbeitsdeschaftung beizutragen und dem Unternahmungsgest einen neuen Unifried zu geden. Untähilte seines Soliabrigen Geschäftsjubliaums hat Konditore und hin der Franz Kaip ling er im Dauie Ariedrichtene Sonewe Geschäftsdume (Konditoret und Cass) ehrtichten lassen. Geschäftsdume (Konditoret und Cass) ehrtichten lassen, der der Verlächtung der Indexen und die Hausslaube nehmen lich in der oberen Friedrichfträge gut aus, Auch diet haben Wessbadener Handwerfer und Geschäftsleute Arbeitsmößlicheiten erhalten, die im Interesse Arbeitsbeschäftung zu begrüßen sind.

Die Kragramme der öffentlichen Hand haben der Arbeitsbeschäftung angeluselt und den privaten Auftraggebern die Wege gewiesen zu einer wirtsamen Befämpfung der Arbeitslößlichten.

"Musichneiben, jum Budeberg mitnehmen!"

Hymne an die deutsche Erde.

Beim diesjährigen Eintedanting wird anlählich des Staatsaltes auf dem Budeberg von einem gemichten Gin in Starte von etwa 400 Mannern und Frauen die "Doman die beutsche Stoe" — Worte von helnich Anader, Must von Einst hand eine Laufer und Einft hand eine Laufer und Einft hand ein Legt lautet: f von Ernit Buar, lautet: "Get gepriesen, beutsche Erbe,

bie uns Frucht getragen! Immer neu bein Bunber werbe bis zu fernsten Tagen; aus den ichweren goldnen Ahren flechten wir die Krone -

hohe Freude wint uns heut' ber Müß', imm Cohne." Alle Belucher des Staatsaftes auf dem Büdeberg werden gebeten, dei der Wiederholung des Liedes diesen Text mit Justingen.

Rriegs- und Arbeitsopfer auf dem Budeberg.

Die Diganifationsleitung des Erntedanttages 1936 teils mit, daß für die Kriegs- und Arbeitsopier der Gaue Ib hannover-Braunisweig und Arbeitsopier der Gaue Ib hannover-Braunisweig und Westlaten-Krot 700 Sid pfüß e auf dem Arbeitsopier die Kriegs- und Arbeitsopier die Ernte und Arbeitsopier über die Arbeitsopier über die Arbeitsopier ist die Arbeitsopier in die Arbeitsopier in die Arbeitsopier in die Institut der Grendelle und Arbeitsopier, sowie alle sonik Körpubehinderten nur dann zum Büdeberg zu fommen, wenn ist undebingt marschfähig sind.

wer täglich Zeitung stets im Bild

Radiahrer, libt Boefichtt Ein radfahrender Schület wollte in der Roberstraße einen Leiktrostwagen überholen Als er bet diesem Berlaß einem ihm entgegenlommende Rraftendihrer ausweichen muste, bangte er fich an ber Lastfrasstraßen an. hierbei geriet des Koh unter den Rraftwagen an. hierbei geriet des Koh unter den Rraftwagen no wurde start beschädigt, Glüdlicherweise blied die hängen der underleit. Der Baziall zeigt aber wieder, wie gie sahrtlich es ist, sich als Radduker an Lastfrasstwagen anzu dangen. beschapt mus jeder Raddukere auf erhöllt diggen im Straßenversen auf haben, das er jeder Gesend haben der weben fonnen der sich in der Bingerstiraße zutrug, wo eine auf dem Kod von m. (1) gehende Frau von einem Radiahrer angeschreit wurde und mit einer Gehirnerschütterung und Kopfoet leitungen ins St. Solephys-Hoppital gebracht werden muste.

polizei entgegengenommen.

— Der große und ber fleine Bruder. Ju einem Justemenschie gwischen einem Laftraftwagen und einem Kraftratungen einer Gescheftlicher und Gersobrissteite beichädigt. — An der Ringfirche stieben ein Verlonentraftwagen und ein Rieintraftrad gusammen, wodei der Führer des Gersomentraftwagens leicht Gesichtsverlehungen ertitt und beide Jahrzeuge leicht beschädigt wurden.

Marnung vor einem Echmindler. Die Kassauliche Richtsverlehungen ertitt und beide Jahrzeuge feiert in diesem Jahr ein Jubiläum und bas die Genehmigung erhalten, Werbehriefe zu versenden, wie dene um Anterfrühung gedeten wird. Eine Haussammlunist nicht genehmigt worden. Ein junger Mann, der von der

m gehört hat, hat lich mit einem Altendedel veruf dem ein Kapier besestligt ist, und verlucht auf
Kednung eine Haussammlung. Er sie eine 20 bis
a alt, dat mittelblandes gewelltes Haar und it glatt
Die Kieldung kann nicht beichtieben werden. Er
nt keines, schwarzes Köstrechen bei sich. Bor dem
eine wird deringend gewarnt. Auch wird die Seodlebeten, sich von Haussen gewarnt. Auch wird die Seodlebeten, sich von Haussen gewarnt. Auch wird die Seodlebeten, sich von Haussen gewarnt. Er gestellige Alliede ein denen geschäftstichtige Schwindlere in Begletzung
slinden Allertenwaren vertaufen, die sie vorder sie spiennen gein der der die die die der der gestellige glinden Burtenwaren vertaufen, die sie vorder sie spiennen die der der die die der der die zimmer 50, entgegen,
weitendenen. die fich an Anaben un-

"Ein Lied flagt an."

Erftaufführung bes neuen Louis-Graveure-Tonfilms im Balballa-Theater.



in feiner Rolle als Rammerfanger harben. (Martifche &. - DR.)

zaubert. Köftliche Igpen Jan | [ens biederer Dortschulmeister. Obemars "räsiestatender" Baron, Hübners geistig übertegener Kriminalsommisser. Im Vorprogramm läuft neben Wochenschau und den Landschaftsbidern einer Frühllingsfahrt zum Ihuner See ein lustiges Aurzistim, der durch Kudolf Platters trodenen Jumos seine belondere Kote erhölt. Auf der Küdne gastiert der Wunderknade "Wich auf", erstaumlich vielleitig, gewandt und sicher niemen Darbietungen als Instrumentallinssten, Alrodeu und Jongleur, eine mohl einzigartige Varietonummer, die trümlichen Veilall findet

Biebrich.

Aahrraddichtahl. In dem Garten des Reftaurants "Reingold" murde gestern ein Fahrrad, Marfe "Macos", Nr. 1006, welches dort abgestellt murde, gestohlen. Es ist ein halbballonrad, vorderer Mantel ist ret, sinterer Mantel ichwars, Gestell und Schuhlseche sind ichwarz, helgen geld. Ein Innames "Imprez" und eine "Bauer" Lampe befanden sich an dem Rad. Zweddienliche Angaben erbittet die hiefige Kriminalpolizei.

Dotheim.

Freudenberg, Der Obetbürgermeister als städtische Orts-polizeibehörde hat die Einwohner Abolf Debus und Michael Haas (Sieblung Freudenberg) zu Ehrenfeld. hütern etnannt.



Tu' was für Dein Glück!

Man foll zum Glud Bertrauen haben. Befonders bann foll man nicht abseits fteben, wenn die Aussichten auf einen ichonen Erfolg fo gut find, wie bei ber Preußisch-Gubdeutschen Rlaffenlotterie.

Fast jedes zweite Los gewinnt bort: auf 800000 Lose werben 343000 Gewinnte im Gefamtwert von AM 67591 680.- ausgespielt. Der hauptgewinn in ber 5. Rlaffe auf ein ganzes Los beträgt RM 1000000.und ichon ein Achtellos fann RM 100000 .bringen. Dabei toftet es nur RM 3 .je Rlaffe, und alle Gewinne find einkom= menfteuerfrei.

Das find Bahlen, an die man fich halten fann - bas ift ein guter Start zum Glud! Am 20. Oftober 1936 beginnt die Ziehung 3ur 1. Rlaffe ber 48. Preußifch-Gudbeutschen (274. Preußifden) Rlaffenlotterie. Lofe und ber amtliche Gewinnplan find bei allen ftaatlicen Lotterie-Einnehmern erhältlich.



Panl mit! Pinku Dik muftznitig nin Los!



Ein Ufa-Erfolg löst den andern ab!

Nach dem einzigartigen Erfolg von "SCHLUSSAKKORD" haben wir

Schon wieder eine Uberraschung für Sie:

ist eine neue große

Ufaton-Operette

mit prächtiger Ausstattung, berauschenden Melodien und einem Ensemble beliebtester Darsteller!

MORGEN ===

große Erstaufführung 400 . 615 . 830

Heute 4.00, 6.15, 8.30 Uhr letztmals: "SchluBakkord"

Moritzstr. 6

Wir bringen den neuen Bavaria-Film

Diener

lassen bitten

Ein toller Lacherfolg!

Weiss Ferdl in

Beichl ist Beichl Ab Freitag Luis Trenker

Der Kaiser von Kalifornien

Film Palast

Hans Söhnker, Rose Stradner Joe Stöckel, Fita Benkhoff Walter Steinbeck

Luna - Ton - Theater

Schwalbacher Str. 57 Leo Slezak / Lane Haid H. Thimig / G. Alexander in dem lustigen Film

"Tanzmusik" Anf. Wo.: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr

Alles zum Einmachen-u. Hausweinbereitung

R. Brosinsky, Bahnhof - Orogerie Bahnhofstraße 13 — Rui 24944 Hautöle u. Creme, Sonnenbräune

Dieser Film ist ein überwältigendes menschliches Bekenntnis!

eieser Film wird Ihnen un-ergeölich bleiben und Sie ehren, auch die bittersten Schicksale der Frau zu verstehen.

Am 7. Oftober 1936, vormittags 9% Uhr wird an der Gerickisselle, Gerickistragie 2. 1. Stod, Ammer 61, das in Mesdaden, Kalkerdricktick-Kina 14. belegene Wohnhaus wangsweite ver-treisert. Sigentimer Schefente Architett Andelf Beer und Kaathe, ech. Wosbach, und Frf. Maria Mosbach zu Wiesbaden, Amtsgericht 6a 1. Häusliche Behaglichkeit

Wolldedien Schlaidecken Daunendecken Steppdecken Reisedecken

Warme Morgenröd Warme Pyjamas Wollene Bettiädka

Wäsche-Sand Spezialift für Wäldreaustrattung

Ehestandsdarlehen

Kirdigasse 36

Steintöpfe UFA-PALAST

Weine erster Güter. — Prima Küche. Emil Rückert u. Frau Kirchgasse 43, Ecke Schulgasse.

Sonntag Beginn je 22.45 Uhr

außergewöhnliche Nacht-Vorstellunger

Freitag Samstag



Kreuzweg einer Liebe

ehen Sie sich diesen lebens-ahren Film an, der ein roßes menschliches Problem ergreifend gestaltet!

O In deutscher Sprache!

Schlager. Programm

Werner Groß Andre u. Ursula Das Eislauf-Tanzpaar

Heute 8.15 Uhr

die große Premiere! Das große

Otto Hera
Der König der Fußbälle
George Bonhair u. Olly
Die großen Ikarier

Die großen Ikarier
Adele Moser
Die Altmeister-Antipodistin Orest u. Imogen Getanzte Akrobatik

2 Edisons Die Meister - Equilibristen

Karten: -.40, -.60, -.80, 1.20 Telephon 25950

Anzeigen



im Wiesbadener Tagblatt arbeiten für Sie

Gebt den Tieren

NALHALL Film und Variet LOUIS GRAVEUR



Michael

der berühmte Wunder knabe, ein jugendliche Universal-Künstler.

Wir fahren in den Frühling

Wie imponiere ich meiner Era Lustspiel mit Rudolf Platte und Harry Hardt

Nach ihrem Siegeszug durch Europa, Nord- und Südamerika und Australien

Wiederaustreten in Deutschland

Samstag, 3. Okt., 20 Uhr, gr. Saal

iener Sängerknaben

1, 1.50, 2, 2.50, 3 RM.

Jiu-Jifsu-Anfängerkurs

für Damen; ab 2. Okt. 1936, Freitags von 20-22 Ul für Herren; ab 5. Okt. 1936, Montags von 20-22 Ul Je 30 Ubungsstund. Leiter: Sportlehrer O. Schmelzeis

Jiu-Jitsu-Klub Wiesbaden E.V., DRfl

Donnerstag, I. Okt.3

Okloberfest

Midnelsberg 7

mit Bockbierausschank in festi dekorierten Räumen. Für Stimmt und Humor sergt die Hauskapeill Es laden freundl, ein: Max Dietrich u. Fri

Staatl. Lotterie Einnahmen in Wiesbaden Große Burgstraße Telephon 20883

Glücklich

Habelmann

Ochbermann

eil

170

WES

Wiesbadener Tagblatt

Sommer: und Winterflugverfehr im Rhein-Main-Gebiet.

16 Linien über ben Flughafen Rhein-Main. — Zahfreiche neue In. und Muslandsverbindungen. — Gangjahrige Durch-führung ber Rachtpoft- und Frachtftreden,

Gine bemertenswerte Entwidlung.

am 4. Oftober tritt befanntlich mit bem Fahrplan-el ber Reichsbahn ber Binterflugplan im eu-ichen Luftverfehr in Kraft, ber bis zum 3. April 1937

nene In. und Auslandsverbindungen. — Ganzjährige Durch.

und Prachfitreden.

Ein großer Ieil der Kassagiete der Lustischijfe wird sojort nach der Antunit mit dem Jugzeug an die Bestimmungsvere gedracht, so das die Keisenden auf dem allere
ichnelliere Ledes ihr Jeile erreichen. Und muk einmal das
Lustischiff von Friedrichshafen aus karten, so sind es wieder
ich Flugzeuge der Lustkunfe, die hier als Helfer eins
jeringen und die Bestagiere dorthin bringen. Jum großes
eil werden die Klässe für die Weiterstüße schon vor Antunit
der Lustischiffes innkentelegraphisch bestellt, so doß sich ein
reibungslofer und für debto Teile zustredenskellender Veretehr adwidelt kann.

Mährend im vergangenen Winter nur 7 Linten täglich
bestagen murden. sind es in diesem Jahr insgesamt 16
Girecken. Schon daraus ergibt sich der karte Ausdau des
Klinterslugertebrs dom und zum Akhein-Main-Gebiet. So
wird die Füßlinie nach Berlin nunnuch auch im Winter
eurchgesibrt, und zuma ohne Zwischenlang. Diese Tatlache wird besonders von den Geschäftisteuten sehr begrüßt
werden, da so die Wöglicheit besteht, nach vor Mittag Verbandlungen in Berlin zu sühren. Da dis 31. Oktober und
ab 1. Wazz neben der auch im Kominter bertrichenen
Mittagslinie stamfürtt a. M. – Bale – Letpiz – Berlin
auch noch die Andmittagslinie berielben Streck beschalten
mitt dessening Frankfurt a. M. – Bale – Letpiz – Berlin
erbindung Frankfurt a. M. – Bale – Letpiz – Berlin
diese Berchietung des Flugdensse nach Berlin werden hoch
biese Berchictung des Flugdensse nach Berlin werden hoch
biese Kerchictung des Flugdensse nach Berlin werden do diese Berchictung des Flugdensse nach Berlin werden do beiese Andsichtung eine Studien auch ein der die mit der da mo burchgesührt mit Anschlüßen nach und von diese Kerchictung des Flugdensse nach Berlin werden do ber Stinters Racht volles und Frach is der dim kahrend des Winters Racht volles und Frach is der dach während der Winter und ber Belingene finde wird ertimätig bis um her da m durchgesührt mit Anschlüßen nach und und

Die deutsche Er ansort antitt Linie Frankfurt — Rio de Janeiro — Buenos Aires — Santiago verkehrt auch im Winter wie disser jeden Donnestag & Uhr morgens ab Frankfurt, eine Tatigade, die von der thein-mainlighen Wirt-ichaft wohl mit besonderen Interesse ausgenommen wird, denn gerode durch diese Fostwerkhung ist eine schwellere und damit günstigere Abwissiung der Geschäufe mit Südamerika gesehen.

Rampf bem Berderb ift ber Erntebant bes beutiden Bolfes.

ber Krantheit ber Cheftau angenommen. Der Chemann ftanb in Arbeit.

Cinbrecher von einem Jagdhuter angeichoffen.

Einbreder von einem Jagdhüter angeichellen.

— St. Goar, 30. Sept. Bei einem Kontrallgang durch den Mald bemerkte der Lagdhüter von Aen, wie sich zwei Manner an der Lagdhüter im Neger Wald zu ichassen machten und diese aufbrichen. Als der Lagdhüter die bei den Haltzufen der Lagdhüter nicht der Lieben haltzufen. Anabäuters nicht Folge seisteren, gad dieser auf die slichenden Verdreger einen Schrossfung ab, durch den einer der Diebe am Bein getrossen mutze. Trossdem gelang es beiden, zu entsommen. Es handelt sich zwei Walnner im Alter von 23 bis 25 Jahren, von denen einer einen grünen Lagdvanzug trug, den er in der Jagdbütte entwendet hatte.

Bom Bug erfaßt und mitgefchleift.

Bom Zug erseit und mitgeschleift.

— Bad Kreunach, 30. Sept. Am Dienstagnachmittag ereignete fich auf dem Sabnbof Riede tha uf en a. d. A. ein schwerz Unsall. Zwei Frauen wollten mit dem Mittagsug nach dem nächten Drt, Korbeim, sabren, um den dort im Weinderg arbeitenden Angehörigen des Elfen zu bringen. In Erwartung des Juges gingen fie, den Kord mit dem Elfen zwischen sich fragend, auf dem Bahnsteig auf und ab. Wahrsteinstein ich fragend, auf dem Bahnsteig auf und ab. Wahrsteinstein ihr tragend, auf dem Bahnsteig auf und ab. Wahrsteinstein ihr tragend, auf dem Bahnsteig auf und ab. Wahrsteinstein ihr tragend, auf dem Bahnsteig auf und ab. Wahrstein für der Konstein der Wahrstein der wieden der iedoch bereits seit zwei Wonaten beendeten Gleisumbaugeit einstuk, wollten sie de selle steile und dem ersten Gleis ankonnenden Versionenzuges erfaste die auf der linken Seite gebende Frau und schleifte sie etwa 25 Meter weit mit. Hierde wurde sie zu der und en ihrem Anstein werde gezweiselt wird. Die zweite Frau kam mit leicheren Berlegungen down.

Bon einem wilbgeworbenen Stier totgetreten.

Bon einem wildgewordenen Steter totgetreten.

21. Simmern (Junsvild), 20. Sept. Ein gtäklicher Unglüdssall ereignete sich im Hunsrüdort Obertosten, Der Stiete der Gemeinde Obertosten, sollte zum Schlachten nach krichberg gebracht werden. Stietepsieger Kuhn, ein hochdetagter Wann, hatte den Tantsport des etwa 20 Jentner schweren Tietes übernommen. Unterwegs stoherete der Mann und fürzie. Der Stiet wurde dadurch unruhig und dertiet schließlich in eine wilde Kalerei. Er trampelte auf dem am Boden hissos liegenden Rann berum und verletze toefen schwer. In den Folgen der Berlehungen ist Kuhn gestorden.

Odenwald und Bergstraße.

Ein Obenwalber Gagewert burch Fener vernichtet.

Ein Obenwälder Sägewert duch Feuer vernichtet.

— Beerfelden, 30. Sept. In der Racht zum Mittwoch ist eines der modernisen Sägewerfe des ganzen Odenwaldes, das seit 25 Jahrst beltchende Dampslägewert We der eines Feuer zum Oper gesellen. Aus dieser ungeflärter Ursache war in dem Wert Feuer ensthanden, das gegen 21 Uhr erst demert wurde. Odwohl die Feuerwehren aus Beerselden und Erdach mit ihren Motoriprisen derbeitten, war es nicht möglich, von dem Wert noch etwas zu retten; es dra nie die auf die Grund mauern nieder. Die neugeistlichen Reschieden durch der nach den Brand zum Opter gefallen. Der Schaden durfte 100 000 KM, detragen und ist nur teilmeile durch Verstächerung gedeck. Etwa 70 Arbeiter, die in dem Wert ihr Brot verdenten, sind in Mitseldenschaft gezogen.

Aus der Pfalz.

Gin Geident der Coubitadt Birmajens an ben Gufrer.

Aus Gau und Provinz

Taunus und Rheingau.

avenus und Rheingau.

3hiein i. I., 30. Gept. Am vergangenen Gonntagnitag führte die SM. des Eturmbaünes 111/224
rin eine größere Übung durch, wodei portliche und
nessalitstämpfe ausgetragen wurden. Auf dem Sportin Königsbofen sand dann ein Appell stall. Mit einem
delmarsch aller Tellnehmer in Niedernhau is einem
delmarsch aller Tellnehmer in Niedernhauften traf hier,
der Tevolferung judelnd degrüßt, die 70 Nann starte
pelse der Lustwasse in. Unter schneibigen
nisen zog sie mit den Jugenberganisationen der Partei
d die Stadt vor das Kathaus, wo sie von Bürgermeister
herz, den Gemeinhertsten und Katsberren berglicht deten den demeinhertsten und Katsberren berglicht demunde. Inschließend sunden dann am Kachmittag und
wid in der sich geschichten kan der der Listet gene die sie eine den der den den den den den den den
der ged ausgewählten Vergenme den anwesenden
iben der dan seen der der der kinderen
den der der der der der der kinderen
den der der der der der der der kinderen
der der der der der der der der der
der der Ghul der irät ein die der Kinderen
der der echte der Anstalt Kalmenhös, dauptschrer
des, nach 42sädrigem Schuldienst in den Ruheltand. Seit
d war er Leiter der Anstalt kalmenhös, dauptschrer
des warde wurde ihm Dans und Amertennung ausserbeiten.

= Nordenstade, 30. Gept. Jur Zeit erfährt ber Kirch-turm eine gründliche Inflandietzung durch ortsonfässige Sandwerter. Das Gerüst um den über 40 Meter hoben Turm erstellte eine Wiesbadener Gerüsedau-Firma.

Lahn und Westerwald.

× Najau a. d. L., 30. Sept. Beim letten Biehmartt waren etwa 500 Schweine aufgetrieben. Es fosteten 4 dis 6 Alochen alte 14 dis 18 KM, 6 dis 8 Alochen alte 18 dis 24 KM, 6 dis 34 KM, nud 12 dis 16 Alochen alte 36 dis 48 KM. Der Berlauf, war gut.

Rhein und Nahe.

Gelbitmord einer gangen Familie.

Selbsmord einer ganzen Jamilie.

— Spener, 30. Sept. Durch Einatmen von Leuchigas ift der im Aurgfeld wohnende 38 Jahre alte Edward Schmidduder mit seiner Ekefrau und einem meisährigen Töchterchen freiwillig in den Tod gegangen. Die Tat wurde vermutlich in der Nacht zum Montag ausgeführt. Anwohner ertlätten, daß das Schepaar Montagnacht gegen 2 Uhr heimgefommen sei. Dierauf dätten sie in einem köhrene Stockmers stehendes Sekt in der Auße aufgeschigen, den Gassisstand vom Gaschetz gelöft und am Fusiende des Bettes eingekeckt. Beim Ketzeten der Kohnung durch die Koligie dar der Kundfunt noch eingeschaftet. Der Grund zur Tat wird in



unserer Leistungsfähigkeit!

FINKE CO., KIRCHGASSE WIESBADEN

Raufnan, Personal

Weinbrennerei fucht

Lehrling

peri in Stenogr ve Gereibmald, ber auch praft mitarbeit. Reu borier Straße 1 Tel. 28834.

Stellen-

Gefuche

Beibliche Berjonen

Oberlehrers-tocht. 19 3. evg. jucht mögl fot. Stelle als

Saustochter

Stellen. Angebote

Beibliche Perfonen Gewerbliches Perional

Suche lofort gel. Schneiberin nicht über 20 3. Dom. Schäfer, Belse Kirchgalfe 19 Tücktige

Zuarbeiterinn. fol. gelucht. Ang. u. 3. 119 T.-B

Bflegerin eval nicht unt. 25 A. i. Dauer-itell, auf. Borit. 9—10. 3—4 Adr. im L.Berl, Cu hasperianal Gebiebet
Gdweiter
im hausd, eri,
indribilegefätigfeit, auch vorübergeh. Ang. u.
3, 115 T. Bert.
Grahr, Kinderichweiter
und Erzieberin
mit la Zeugn.
ubot Gtelle für
nachm. Ang. u.
5, 116 on 7, 28.

Chri. Mädden a. Bubrung v fl burg. Saush. evil. togsüber

gelucht, Schmidt, Hausmädchen

nicht unt 26 3., mit mehrjähr, auten Seugn. Botsuftellen sm. 10 u 11 od 6-7. Abr. su erft. im Taghl. Bl. Cv 3n Einf. Spus, 3 erm. Berfonen, milliges

Sausmädden

sum 15, 10 ge-fucht. Rocen nicht erforderl., BR. Eigenheim, Forülte 11

bo Kam. Mibbl.

mo Sweitmadde moth Gute Beb.

Ved. Am 10k b.

Delis. Jen 10k b.

Delis. Jen 10k b.

Delis. Jen 10k b.

Delis. Jen 10k b.

Taul. Bell

Taul. Bell ebellit II
Ehrl, lunges Madden in Baderei für Honesbalt und Brötidentragen bei guten Lobn lafort gelucht. Bad, Dennerich, Drantenlit, 51. Wegen Berbeit, bes jen Madch. ein flichtigen

Alleinmädden perf in Rocken u. all Sauserb. in 2-Berl Saus-balt (Etagen-bauss). Beluch. Cintr 15. Oft. evil frub. Cop-noditrake 3, 1. Rozsuftellen von 35-7 Ubr. Marnliche Berfonen Raufman, Berjonal

Jung. Bertäufer

fucht fofort ober pater Stellung. Bu erreichen b.

Sewerbiiches Berional

Büder, und Ronditorechtle und Ronditorechtle und Ronditorechtle und Ronditore Gellen und Ronditore Gellen und Reiter auch 1860 a. habe gute Jengen u. Arbeitsbaben ob. Umg. Get Ungeh. an Zoiel Still, Bieberndem bei Gt. Goar.

Eriabr, Räbch, welch gur tochen fann. Räiche u. alle dausarbeit versteht, gelucht, Brüdel, Dindenburg-aller 37.

Mädden für Kuche und Daus gelucht Rheinitr. 62, 1, 3. br. M. a. D. i. Jaush b. a. He-banbl. lotert ed. lodi gefucht. 3u erfragen Dos-beimer Sfr. 62, 6tb. 2. St. I.

3g. tiidtiges Mädden

B. Schieritein.

HEREERSEE

15—16jäßer, aufderl Wädchen für Il Daushalt werbers tagsüb, gef Ang. u. E. 121 T.-B.

2-3 Werberinnen

welche an lostematilches Arbeiten gewöhnt find, bet gutem Berdienst gelucht, Angebote unter S. 117 an den Tagbl.Berlag.

Tücht. Schofolodenfachmann angl. Ogletolvortijuginilli aur Serkellung von dolfiguren. Kobrentsvien, Siangen uiw, lot, nach Aiesbaden-Alebrich geluckt. Tucktige Fachleute belieden Am-gebete unter Angabe des Alters, ber leitherigen Zingleit und Lohannlyticke, lowe Beifigung von Zeugnischlörtien u. 3. 665 an den Tagbl. Berlog.

Winnliche Berjonen | Gesucht:



Zeitung galafan Jahai gamanfan

Coreleiring i 4-3im.-Wohn Bab, 2 Half. K.Mujs. herri Aussicht Näh Morialtr 66, 3

4 - 3im. - Wohn.

Sodieraftr. 30.
Sodierdaeidi.
Näheres Saale,
Alwinenftr. 18.
Wea Measuas
idione
4-3im.-Bohn.
lofore zu verm.
b. Anthes, His-

lofort zu verm. b. Anthes, Bis-mardrina 10. 1. Sonnige mod. 4 Jim. Wohn.

m. all Romfort. Heis. lofort ob. ipater, su verm. Böhm, Oranienstr. 35, 2

Billen u. Saufer

Steines Einfamilionhaus

Bermietungen 2 3immer

herberüt 12, 1 (Front Lurem-burgplat) ichöne 2-3.-2B., Feitm, 55 M., 5, 1. Rov. 8u v. A. Docky.

Econe 2-3im.-Wohn... neu bergerichtet für 45 Mt. lot. 3u p. Waterloo-ftrage 6, 3.

3 3immer 3 - 3im. - Bohn. Philippsberg-it, 13, Erdgelch. Räberes Saale, Alwinenftr. 18.

4 3immer Rleiftstraße 2, 1 4-3im.-Asohn mit Balfon und jau verm., evil. Berande, in gut, iso verfouen. Davie, lofort zu gris Areller, ym Rāds 3 Gt. Bad Edwaldadiinfs, b. Ubris.

Sofort gu vermieten reigende moberne neu bergerichtete

3-4-3immer-Bohnung mit all. Romfort. Müller, Gultan-Grentag. Strage 20. 1. Gtod.

Langgaffe 54

n Rocht, segenüber hotel
"Chmarzer Bod" la Geschälte.
"Möhnerlane, in Mrt. Front,
d brachvolle Borberraume mit Rehmeclas für iches Geschäft,
Biro Berlickerung. Sahners, Rochtsanmall, Retpullung ich geignet halb och
pullung ich geignet halb och
pullung ich geschäft, den bei
Sunsoren Milhelm dermann
kunnen den der bei der
Littleritäte ib. 2. Zel. 2460.

Sousverm, Wisselfermann Zutienstrade 16. 2. Lef., 24669.

Wäblierte Webnungen
Möblierte Webnungen
Möblierte 23-im. Möbn.
Gonnenleite 30. perm. Lahne ittäse 22. proper Lahne ittäse 23. proper Lahne ittäse 24. proper Lahne ittäse 25. proper Lahne i

Gul mödl. Jim.

Mankarbe
mit Kodgelea.
löjert preiswert
au derm Kodis
krake 16. 2 r.

Gul mödl. Jim.
e. mödl Man.
e. mödl

Suche jum 1. Rovember 2.3im. Wohnung Sehr ich a. mbl.
3 im. preisus sis
y. Aircha 54. 1r.
Cina Al Cadmolbacher Straise 2
5. m. Cina. n.
Dopp. 3. a. i. C.
Authentr. 5. 2 r.
1—2 aut möbl.
3 immer. Seis.
Bao, mit gauser
ober Zeilpenlion
au berm. Fullenirräge 49. 2. 115.
Gus möbl. 3 im.
Gus möbl. 3 im. Erbitte Angebole mit Breisan unter 21. 559 an ben Tagbi. Ber

10 000 Gm., byp gei fich. Stelle, Wies-bad Grundit. Näh **21**, 553 an T.-Berl.

Immobilien

3-4-3-Wohn in rub. Dauie, epil, aud. Silia. 2 i. Writi 1987 au miet. Wreisena. u. K. 129 an Taabi-Sert. 2 Strbeisbenk-Subrer luden lof. Mohamman. u. Waller etw. Engle etw. Engl

oder Teilvenston.

w berm. vultienstrage 49. 2. 116Gwr möbl. 3 im.

retter Walterstram in 18. 120ern. Wanerstram in 18. 120ern. Wanerstram in 18. 18. 18.

Webel. Bani.

n. mold. Robert.

Wanerstram in 18. 18. 18.

Webel. Bani.

n. mold. Robert.

w. mageb. m.

m. mold. Robert.

w. mageb. m.

m. mold. Robert.

w. m. mold. Robert.

do Delains u.

Simmer Morits.

R. 50. 1 redds.

S. 10. 10.

S. Setten. 30. 10.

S. Setten. 30. 10.

S. Setten. 30. 10.

Webel. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

Webl. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

Webl. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

Webl. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

Webl. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

Webl. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

S. Webl. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

S. Webl. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

S. Webl. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

S. Webl. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

S. Webl. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

S. Webl. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

S. Setten. 30. 10.

S. Webl. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

S. Setten. 30. 10.

S. Webl. Simmer and Michael in 18. 10.

S. Setten. 30. 10.

S. Set

Unteil an Hard Saus ob. 11, Saus ob. 11, Saus of Unit geld Unit 2, Seri.

Bis 500 AM. als Darleben v. Beamten gegen Sicherh. gelucht. Ang. u. B. 129 an Tagbt.Berl. Baureises Grundstück für Eigenheim ges. Ang unter T. 117 T. Berk Solort beziehbar, temertei Ein- oder Zweifamilien-Reubau, Sindendurgallee 18a, helte Banart, 5—7 Räume, Garnen, Gort, mit ginnitigen Jahl-Sed, zu verfaulen oder au verm Luschunfe burde ben bauleitenden Architeften Rurt Sopne, Wiesbaden, Rheinstrage 30,

FIGURA DE PROPERTIES DE LA CONTROL DE LA CON

Melt, herr ode Dame i. gemüt! heim b. alt. D Erfr, L.B. Cr

Möbl. Zimmer

Beichtes Bierd gu verfaufen Klofter Klaren-tal 7. Ebel. Leere Simmer und Maniarben Drabth. For 10 Mod. alt. If Stammbaum. su vert. Minteler Str. 4n, Bart.

und Maniarden
Caub. leere Mi.
a. Unterfiell. D.
Möbeln lof. bill.
au d. Abelfeibe
htraße 80. Bart.
2 H. feere Itm.
evil. Sech. an
1.—2 Berl. a om.
Ragtird, 11.3 L.
Maniarde, feer
ober möbl. au
wern. Radmer.
Reitelbedir. 13. Belamontel Pelymontel
für 30 Mt. au
perf. 30 erfrag.
im 1-2M. Cw.
Tolk Mannet
(Gr. 42). Sportform.
retne Wolfe. für
15 MR. au perf.
Dicheles.
Debb Gtr 68.
Rener fompil.
Gli-Mannet
f. Dame. Gr. 42
preism. absugeb.
Thomacitt. 1. 2

Fremden-heime

Gemütl, Seim f. Dauermieter Heizung, fließ Waffer, el. Licht mit und ohne Benfion. "Bur Börje". Mauritiusitr, 8

Rietgesuche

Wintermantel

Aleigenine

Ja. Chevaar,
Mann in icher
Greitung, indat
Jim, and Kidee,
Ang. u. 6. 119
an Laabl.Berl,
Gadde 2-3-3im.
Aschiven initandseirst Ang. u.
U. 119 an L.B.
Geline with n.
Aleider initandseirst Ang. u.
U. 119 an L.B.
Geline Kabe Rodder,
The Sale Rodder,
The Sale Rodder,
Man L.B.
Meliode Man.
Lucti loight eine
Maniarde,
Loc. Jan.
Manarde,
Loc. J billig us vert.
Sahnbeitt, 11.2
Falt neuer
Serren.
Bintermantel
für große Gigut,
au vert. Luft.
Vorditt. 4. Silb.
Echoner großer
Orientitusvich.
lam vert. Ann. m.
M. 120 an 1.-43.
Machine Vähr.

Stinet - Berfünfe Simmelbett

billig su vert. Wajdmangel Kleiberichränte Bajditliche Stibble, Tilde Betten, Kacht-tilche, Berger, Geisbergir, Isa

4 PS

Opel · Limoufine

Reuericei. im Auftrag für 350 Mr. lof. 5u vert Bertram-itt 7. Tanffielle Wotorrodunds. 4 Art. tragf. u. 1 Gosius Bleich-itt 36, Oth. 2 r.

Renaissance (1 Sabrhund) 31 orthural 31, 18 Beithrahe 37, 18 Beithrahe 31, 18 Beithrahe 31,

Friedricht. 13. Aleinwagen, 30 Tel. 61411. A. 560 T.Berl.

MÖBEL-URBAN
43 Taunusstraße 43
liefert billig und gut.
Auf Wunsch Teilzahlung.
Bedartsdectungssche P-Annahne Gduhmader!
Einger:
Rübmaldine,
Muspulmaldi,
(Siegel).
Goblenkanse
(Wansfeld).
Dederwalse
(Rafflenbeut).
Burtifirahe
Bertifirahe
Billia au verf.

• MÖBEL • in der bekannten gut. Qualität, in schöner Auswahl, zu mäß. Preisen im alten Fachgesehäft Möbelhaus

Carl Klapper nur Am Römertor 7 (gegenüb. dem Tagblatthaus) Annahme v. Darlehnscheinen

Vorführungswagen 6 Zyl. Opel-Kabriolett, vier-sitzig, 4 Fenster, echtes Leder, 6000 km gefahren,

zu verkaufen. Autohaus Wiesbaden Bahnhofstraße 29.

1,2 Str. Opel. Limoufine Opel, 1,2 Ltr.

überb., i. tadell. Buit., bill. 3. of. Bierftadt. Biesbadener Strafte 2

Adler-Lieferwagen Immobil. Raufgefuche 2. bis 3.Fam.:

Billa lofort su faufen gefucht geg bar. Ang. u. B. 117 an Tagbl.-Berl. Serr. Rab 10.— Rheingauer Str. 7. Stb. 1 r. RESERVED Rinderwagen

Milloelibuigen verdromt, gut erb., bill au vt. Goetbeltr. 4. S. r. Süblider. Rindermagen zu verfauf. Ansuleben vormitt. Rofferbaus Lectidert. Faulbrunnenitr. Billa ober Eiagenbaus, modern. zu lauf, gefucht. Ang u. 5, 118 an I.B. RESIDEREDATE

Ein- oder Zwei-Raulbrunnenftr. Kinderwagen zu of Schiersteiner Strake 11. 3 L. Roderner Oindarmagen Familienhaus in guter Lage Whd. mit Gart. su fauf, geincht. Ang, mit Preis u, genauer An-gabe der Latten u. L. 119 I.A.

Rinderwagen bill. su perfauf. Abelbeibitr. 10, 3

Whelheidig. 10, 3
Guierbaltener
Kinderwagen
an verf. Khein
frende 48: 2
S.-Klappwagen
an vilklichen
an vil Sectrons
frende 48: 2
S.-Klappwagen
an vilklichen
an vilklichen
an vilklichen
an vilklichen
an vilklichen
Kanderen
Kander

Rots - Dauer

brenner billig su perf. Abolifit, 12, P. hander-Serfinje

Nationalkasse

aut ethalfen, i.

put ethalfen

Garver,
Großraumofen
Deisfraft sirfa
400 cem, gebr.,
aber auf erhaft,
su fauf, geluch,
ling u D 119
an lagbl.Berf.

Berpaditungen Kohlengeschäft

uil. Ang. unt 120 T.Berl Bachtgesuche]

Suche n. Stadt fl. Alder ober Garten su pactien ober su faufen Ang. u. U. 115 T.-B.

Berloren Gefunden

Berforen. Berlen-Ohrring

Donnerstag, I. Oftober 1938. Das Schild 356 outen sid G Eierbandnudeln 500 g Eierbandnudeln 500-g-Pak. 65 u. Neue Zwetschen getrocknete 500 g Neue Kranzfelgen Kranz Tomatenmark 1/8 Ds. 28, 1/10 Ds. 17

Oelsardinen Portionsdose Oelsardinen 30 mm-Club . . Dose Oelsardinen 30-mm-Club . . Dose Oelsardinen 20-mm-Club Persipan-Kartoffeln 125 g

Familien-Gebäck 125g Gebäck-Mischung 125 g Volimilehschokolade . 100-g-Tafel

Deutscher Wermut . . Lilerflasche ohne Glas Deutscher Wermut fein 1/1 Flasche

3% Rabati nil house and handle hilft haushall

Schreidmaschinen Gine o. zweitür. nuße.vol. nen. gebraucht, Aleiderichrent drößte Auswahl von Brivot zu bill. B. Graie. Laufen gelucht. Echillerplea.

Herrenzimmer

la Loger-9

(Schafsnale Rb. Bobna 12 und 15 Jg. Walte

11/2 Tonnen: Lastwagen

mittelgroß, gebraucht, D. Bripat gegen Kaule zu faui, gelucht, Ang. mit Breis u. 3, 121 L.B.

Gebr. Kilde u. Balditila su faut. geludt. Lug. u. d. 121 au Taabl-Bert. Uuto

gut erf., feuer-fret, gegen bar au fauf, gelucht, ling u. 6, 121 an Laght-Werf. Deichter Breiber Bert Meteorrab und ff. weiher herb au fauf, gelucht Dobbeimer Cit. 78, Mib. 2.

Griedrichitr. **Goneider**

heiraten

Burudge 120 I

Berichiedene

Geheimrätt su Wiesbabe Kerwandi Fran Dr. Gi a. Oftpreud als Zenafr. Autobusunia gei. Nachr. mit II. Brillant die Den Wegen auch dem Wegen Ender Milbelm.
Suilen. Bahn-bollt. verlaren gei Madic, Gesen Scholm, athe Euch abuneben Berlin Weginner bei, Zimmer 419, Etrabe 11

75 Jahre "Deutsche Allgemeine Zeitung".

Berlin, 30. Gept. Die "Deutsche Allgemeine Zeitung" am 1. Ottober ihr 75jahriges Jubilaum.

gert am 1. Ottober ihr 75jähriges Aubilaum.
Der Leibertille der Aubiläumsnummer ber "DAJ," gibt imen turzen, interesionten Käckblie auf die Entwicklung dieser eitung, deren erste Aummer am 1. Ottober 1861 (damals als Kordbeutische Allgameine Zeitung") erschienen war. Bei der irmädbung der Gründung dei getung heist es u. a. "Es ser ein Iahr der Ernenung Bismards zum preußischen Kulterprösphenten. Der Kampf zwischen Zeitung ihren betralismus und untertibrem Regime war demands, wie es in dem Geleitwort der Geleicheitens Kult zu unsere heutigen Kummer heist, in Deutschland bestig entdernum und unsere Zeitung "kellte ich nach furzen Schwanzelen dem Ranne der Julunit, Bismard, zur Berligung".
Die reichbattige Aubiläumsnummer bringt dann ein Falmied der Kordboutschen Allgameinen Zeitung" und die Bische der Haupsschied auch die Geschichte des Vlattes geschildert.

ser der Jaupilatilieltet dom 1801 bis jum heutigen Togeingehend mich auch die Geschächte des Natetes geichibert.
Glüdwüniche jum Jubiläum entsanden: Ministerpräsident
bermann Göring, Reichsauhemninister Archeer n. Reunafd,
Keichstriesmnisster Generafsedwarchalt v. Niomberg, Reichsinnauminister Greiffeldwarchalt v. Niomberg, Reichsinnauminister Greiffeldwarchalt v. Niomberg, Reichsinnauminister Greiffeldwarchalt v. Niomberg, Reichsinnister der Justif dr. Gürtner, Reichspoliund Reichsverinnaminister der Duckspoliund Reichsverinnaminister der Duckspoliund Reichsverinnaminister der Duckspoliund Reichsverinnaminister der Duckspoliund Reichsverkrissonganisationsseiter Dr. Len, der Reichspresseiches der
Ledungspolikrissonganisationsseiter Dr. Len, der Reichspresseiches der
Ledungspoliund Ledungspoliund Ledungspolider Dereiffelder Dr. Leich, Generaladminist Redeer,
simieiter E. B. Boble, Besichairer von Kapen, Bolichsiter v.
besiege der Freihert der Freiher Stadt Danzig,
Leithut Greifer und a. a. auch der Ästerreichische Bundesnimiter Dr. Chmund Glasse von horsenau.

Auf dem Gebiet der Kunst und Willenskaat verzeichnet die

DA3." Glüdwüniche von Erkaussau Wilhelm Autrodangler,
Jame Arleierth Stund, Edwin Aisker, Dr. dans Grimm, Geraus Arleierth Stund, Edwin Aisker, Dr. dans Grimm, Geraus Arleierth Stund, Edwin Aisker, Dr. dans Grimm, Geraus Arleierth Stund, Edwin Arisker, Dr. dans Grimm, Geraus Arleierther, Arleierther, Gangter und wie der derer in der

Eren Stunden de



Gerhart Sauptmann bei der Reueinftudierung feines Wertes

Das Deutsche Ibeater in Berlin wird leine neue Spielzeit mit bem Schauspiel Gerhart Houptmanns "Samlet in Bittenberg" erössen, hier sehen wir den Dichter im Gelpräch mit Direttor hilpert, dem Regisseur des Berts. (Atlantif, K.)

Llond George als Bienenguchter.

"Gin ichlechtes Jahr fur ben Sonig, wie auch für die inter-nationale Welt".

Unter den Imfern, die Preise erzielten, war auch Lloud orge selbst. Er erhielt zwei erste und einen zweiten Preis-seinen Honto. Auf diesenigen, die diese Geschichte nicht uben wollen, set hinzugestägt, daß Lloud George sei vielen ven Elumen und Bienen zuchtet und vor eina zwei Iahren Bewirtschaftung eines Bauernquies übernommen hat, en Erzeugnisse sich eines besonders guten Rufes ersteuen.

Milliardenwerte gehen jährlich der deutichen Bolts-wirlichaft verloren durch Berderb wertvoller Rahrungs-güter. Auch du ficheft die deutiche Rahrungsfreiheit, indem du der Parole folgit: Kampf dem Berderb.

Weinhandlung Schiersteiner Str. 11 Wellritzstr. 17

Großabnehmer Preisnachlaß!

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

Wiesbaden-Biebrich:

Bur Mbollohobe und Billen-Rolonie: von Werber, Rafteler Strafe 5.

Armenrubitrabe; Gimer, Ratbaueftrabe 42,

Burggaffe: Reibabfer. Etr. 84.

Frantfurter Strafe: Baderei Lom, Frantfurter Sfr. 9.

Braner, Mainser Straße 11.

Rathaustrabe: Cimer, Rathausfrabe 42. Lens, Rathausfrabe 21. Brauer, Rathausftr. Ede Mainser Strabe.

Wiesbabener Allee und Billen-Rolonie: von Werber, Rafteler Strafe 5.

Seppenheimer Ctrage: Wiesbadener Ctrage: Baderei Low, Franfinrter Ctr. 9. Reibhofer. Wiesbadener Ctr. 84.

Wiesbaden-Chauffeehaus: Werner. Unter ben Buchen.

Wiesbaden-Dogheim:

3atob Rroth, Wilbelminenktraße 2. Ernit Dedner. Dobbeimer Str. 171. Bhilipp Seelbach, Biesba Str. 54. Marg. Jank. Dobbeim. Siebelung. Unton Bohland, Wiesbad. Str. 27. Roblbeditraße.

Wiesb. Schierftein:

Hauptgesch Grabenstr. 16. Tel. 28361/62 Frickels Fischhallen

Frijche Fijche - gute Fijche

neilste Beförderung, stramme Eispack ere Kühlanlagen und fachm. Behand sere Kühlanlagen und fachm. Behandtung ten die beste Gewähr für trischeste Ware

Von heutiger Zufuhr besonders preiswert:

Von haufiger Zuturn besonders pressurer!

Griline Herringe ½ kg 20 % 1½ kg 35 %
IS SeelaChS ¼ Fisch o. K. ½ kg 35 %
IS Kabeljau ¼ Fisch o. K. ½ kg 35 %
IS Goldbarsch ¼ Fisch o. K. ½ kg 46 %
Schellfisch ¼ Fisch ohne Kopf ½ kg 45 %
If Lofoten - Schellfische
1-2 kg ohne Kopf . ½ kg 75 %
im Ausschnill, geputt entsprechender Aufschlag

Fischtilet bratte 1/4 Kilo 50-70 Fft. Angelichellfliche

in allen Größen ½ kg 80 % Das Beste was diese Woche geboten wird

Zum Ausschnitt heute u. morger

275 Kilo schwerer
Thunfisch reines Fleisch 80

3 Riesen - Heilbutte

Prachtexemplare zus. 214 kg 1.20

hochienes weißes Feisch 1/2 kg 10 20 11 Neiene Heilbutte 2.3 kg schw. 1/2 kg 80 2 Echter Steinbutt 1/4-2 kg schw. 1/2 kg 1-2 Merians, Schollen, Rotzungen, Elmandes, Seezungen, Steinbutt siets frisch zu Togespreisen.

Frische Seemuscheln 1/2 kg 40 2 Eebendfrische Hechte - Lachsjorellen - Zander Lebendfrische Hechte Fürden im Tusschmitt für den Abendisch teleliertie.

Für den Abendtisch talellerlig: ## Fettbückinge . . ½ kg 32 % Geräucherte u. marinterte Fische

Oelsardinen u. Fischkonserven in großer Auswahl sehr biltig. Beachten Sie unsere Auslagen Aufträge für Freitag erbitten schon Donnerstae

Riifdee-Abgiiffe vernidelt, vollin. Erian t. Got Riifdee-Abgiiffe Biesbabener Ide geftuchtender



FARBEN

ab heute

Schwalbacher-Ecke Emser Straße

Zwangs.Berfteigerung.

Areitag, ben 2. Oftober 1936, 15 Uhr verfteigere fin ber balle Riehlftraße 20

1 Bückerichtand. 1 Schreibtisch mit Sellel, 1 Rauchtisch 1 ar. Altenickrant. 1 Seis-Bückerichrant, ein Zimmertsprich a. 150 Meter Schenkloffe, ein Lebertlubseilel, 1 Blumengekell, 1 Ladentalle, 1 weisenatülierte Bademanne. 2 Tilsburch 1 Kolfergrammophon, 1 Volfesempfanger u. a. m. ersteigerung beitimmt.

Supe. Obergerichtsvollzieher, Riehsstr. 20.

werden kürzer . . .

die Nächte kähl, also vordie Nächte kähl, also vor-sehen, wenn Sie bei offenem Fenster schlafen. Und das sollten Sie bei der frischen Herbstlurt, das sagt jeder Arzt. Schlies herrliche Bettjäckehen schon zu RM 3.75, der praktische Aermelschal zu RM 2.10 schätzen, daß Sie frisch gekräftigt aufwachen. Für Kranke und Rekonvales-zenten, die tagsüber bei offenem Fenster liegen, sind Schirgs Bettjäck-chen unentbehrlich

Schirg



800 000 Lose — 343 000 auf 5 Klassen verteilte Gewinne von über

 $\frac{1}{4} = 3.$, $\frac{1}{4} = 6.$ $\frac{1}{4} = 12.$, $\frac{1}{4} = 24.$ RM. Sehlt und versendet: Staatt, Lott. - Einnahme

Adolfsallee - Tel. 24231

Plane kostenios!

/ir keltern auch für Sie

Clea. Selbitiahr. Mictautos Tage u. Stund. Waurer u. Heamann. Moristirahe 50. Tel. 25584.

fahrplan

für Mainz, Wiesbaden Rhein-Main 68thg vom 4. Okt. 1836 be zum 21. Mai 1937



Hauptgewinne: 2x1 Million RM Staatl. Lotterie-Einnahme

Oelbermann

Bahnhofstraße 15

Alter Kulturraum um den Budeberg.



Das gange Boll feiert ben Erntebanttag.

Die Lossmotiven, die jum Erntebanttag nach dem Büdeberg jahren, werden mit hatentreugilaggen Tannengrün und Ahren geichmüdt. Außerdem er-halten die Tender in det Farben das Wahrzeichen des Erntebansseites, den gelben Ernteftanz mit roten und grünen Schleifen. (Weltbild, M.)

Kulturschilde verduntelt war. Heute find die Schatten verwebt, und der alte Sinn dat wieder flar und fordernd leuchten. Richt nur bier im alten Kulturraum des Landes um den Blückberg, sondern in allen deutschen Landschaften. In bleiem Geilt deutschen Bollstums und beutscher Auchten ber zu erstarten, das ist eine der Bedeutungen bes deutschen Erntes dantseites und wahrlich nicht seine geringlte.

Bernhard & Iemes.

Mit dem Sonderzug jum Budeberg.

Mit dem Sonderzug zum Büdeberg.

Wie bereits mitgeteilt wurde, werden aus Hellen-Kassau wei Sonderzüge zum Erntedantstest auf dem Küdeberg gestaden. Die Testnehmer aus Kheinhessen und Kassagesten ben von Kaiserslautern ausgehenden zweitelsen ben von Kaiserslautern ausgehenden zweitelschlichten von Kaiserslautern ausgehenden zweitelschlicht und über die Stationen Pseddersehm, Noonsheim abslädt und über die Stationen Pseddersehm, Noonsheim, Mains, hochheim, Sattersheim, Aransturt a. A.-höcht, Oberteil, Abd. homburg, Kriedrichhooft, Aberbeim, Alingen, Gränenwiesbach, Brandoberndorf, Westlau, Gießen, Kaiser, Kreinslen, Bodenmehrderkenmade nach hehlen führt und der um 19.20 Uhr ansommt.

Die Berfehrsgeit für biesen zug ist in gelegt worden, das die Teilnehmer von den Seitenstreden (heimatidanhof-Julkeigedahnhof) günltige Fahrgelegenbeiten mit schrplanmäßigen Jügen zu den Hateig um Zuseigehabnhof ebenfalls die Gonderzug-Fahrpreisermäßigung, wenn die Zusaftistrede nicht mehr als 100 km beträat.

3n der Umgedung des Wiederges werden die Teilschmet in Krivats door Wassendartieren untergebracht, wobet es empsehlenswert sein dürfte, sich mit einer Schlasded zu versehn.

Feldberg sant das Ihermometer nur auf 1 Grad über Mull. Aber am frühen Rorgen gab es doch den ersten Schnee der Salson". In die nicht ein floden mitvelte der Schnee von dem grauen himmel derab. Gewähnlich fällt nach vielsährigem Durchsmitt auf dem Feldberg der erste Schnee in seiten Drittel des Oktober. So siel der erste Schnee 1935 am 12, 1934 am 15, 1933 am 27, 1932 am 29. Oktober. Nere dass 1935 beschet uns bereits am 23. September dei einer schneidberden Kälte eine 10 em die Schneechicht. Sech poli siehe der Rossen eine Launus ein. Erst am 15. Kovember siel dei 3 Grad Kälte der erste Schnee, der aber nicht lange liegen blieb.

Weinversteigerung

ber Stantlichen Beinban-Domane im Rlofter Cherbach,

Erlös.

Ergebnis bes zweiten Berfteigerungstages: 92 770 RDC Gesantergebnis der zweitätigen herhstersteigerung: 155 blo AM. Der gesante Erlös der Frühjahres und herbste verfleigerungen der Graaflichen Weinhaubomane des Ahein-gaus im Jahre 1936 beträgt somit 360 860 AM.

Motorifierte Strafenpolizei auf den Reichsautobahnen.

= Frantfurt a. M., 30. Sept. Ab 1. Ottober 1936 übernimmt auf den sertiggestellten Streden der Reichsautobahn
die metorisierte Strahenpolizie die Verfehrsüberwachung,
die disher durch die Reichsautobahnkolligie ausgesibt
wurde. Die Reichsautobahnkreden werden non der Vollzei Tag und Racht im Streifendbeith bedaren, so das dei jedem Verflohj gegen die werbertspolizeilichen Borichtifen betriumt mit Bestrajung gerechnet werden muß. Reben dem
Polizeibrens die in Unifallm elde die nicht der Reichsautobahnen in den Stillpunken der Ausgestügstellen bestehen.

Gine neue Ribelungenftrage.

Eine neue Nibelungenstraße.

Im Schaften der Reichsautobahnen, deren graues Band nun ichon in vielen Teilitreden deutliches Land durchziehen, it im Laufe des lehten Sommers fast undemerkt von der derein. Offentlichkeit eine neue Aufoltraße unter Ausungung ichon bestehender Reichsstraßen und vielet Gemeindewege gedaut worden, die den Kamen "Ribelungenstraße" ersalten hat, da sie in der alten Stadt der Albelungent, in Worm sa. Ah, ihren Andang nimmt und dann an Statten alter Albelungenhertlickeit aordeisibet. Vorsch, wo der Sage nach Siegstriebs Leiche aufgedahrt war, dem Klbelungenwahl, in dem die Kielungen den It jagten, und Bensheim. Dann sührt die Graße ausgedahrt war, dem Verleichen der der Verleich von der Verleich und den Odenwahl über der Verleiche Aufgestlich Michelstadt an den Rain über Amordach nach Altenberg und ichtenbe künftige Reichsautostraße über.

Coon im Ceptember Reufchnee.

— Bom Geldberg, 30. Sept. Während die Racht zum Mittwoch den unteren Lagen empfindliche Temperatur-ftürze brachte, die vielsch unter den Kullpunkt sanken und die Reissschicht en auf die Wiesen legten, war es in den höheren Lagen verhältnismäßig warm. Auf dem

Wenn Deutschland fich die Nahrungsfreiheit et-lämpfen will, gilt es in Jukunft nicht nur die Erzeugung zu steigern, sondern auch das Erzeugte spariem zu ver-wenden. Barum ber Appell: Kampf dem Berberb.

Eisen und Metall. Das Rudgrat ber Wirtichaft.

Der Munich, bei sparismirm Einsch von Material und Arbeitskraft ein Höch ihm ah von Nei fit ung zu erzielen, hat uns die Kationaliserung und Inpilierung insbesondere in technischen Arbeitseben gehracht. So liegt auf der Hond, daß eine Bielgahl von Modellen für ein und den elden Gegenstamd wirtschaftlichen Cerelauf in einem Un-inarge mit fich bringt, den fich gerade uniere deutschaft des ficht nicht erlauben dam, weil sie mit den nordandenen Rohlossen auf der Modellen in der Andellen Gebat zu Beitel von der Beitel der der der der der der der der Arbeit zu Kalps und Zeichnungen in der Industrie dernaufts gemäß zu vereindeltlichen.
Tedem Golden ist ke abne weiteres verkändlich des

wir uns in der beutigen Zeit nicht leilten fommen. Die Arbeitsichule der Deutigen Arbeitsjonet, Wiesbam, hat vor einiger Zeit mehrere Gebergänge in Zeichnunglesen nach DIX-Korm durchgeführt. Allein durch einest einigigen Lehrgang konnten in ein hieliges Indulktiewerf? Arbeitslameraden in Brot und Arbeit gebracht werden. Aber auch für die bereits im Arbeitsleden Stehenden ist der Kehrtsaussildung. Die in Arbeit befindlichen Metallwerfer, die beitpielsweise an diesem Arbeitagung weiner Köhreren Arbeitsowsile wie der der der der die beitpielsweise eine Metangangen Beichaungleig teilnahmen, konnten von ihrer bisberigen Beichäufigung weiner köhreren Arbeitsowsilen weben und die Kentigen Beichäufigung weiner köhreren Arbeitsowsilbung konnten von ihrer die kentigen weben und die beruffich und im Einfommen Kartigritte machen, die tinen sonst niche möglich gewesen wören.

Ras dem Refollwerfer zur Sexpollkommnung seines

may den eingettinges III. Verdere it die DIN-Normenschiffen. Leider it die die Normen noch teineswegs Allgemeingut underes Vachmuchies in der Indultrie und im Handwerf geworden und auch vielen Neinens sicht, des sich nur um technisches und Verhätten ift ie noch undefannt.

Wer aber den Gleichschritt mit der technisch-fortischeitenden Andultrie halten will, much sich diese Kenntniss under Moglikte halten will, much sich diese Kenntniss under die Germanisse under Moglikte halten will, much sich diese Kenntnisse nober um Geltrachschweisen um Barbeitschweisen um Jehren alle diese Kenntnisse nermittelt ihm die Arbeitschaube der Muskenschweisen im den mehren der um Geltrachschweisen um Betreitschweisen um Geltweisen wirden, dechner und der um Geltrachschweisen um Genntnisse der um Geltrachschweisen um Betreitschweisen um Geltweisen der um Geltrachschweisen um Genntnisse der um Geltrachschweisen um Betreitschweisen der um Geltrachschweisen um Genntnisse der um Geltrachschweisen um Geltrachschweisen um Genntnisse der um Gertrachschweisen um Genntnisse der um Geltrachschweisen der um Gertrachschweisen um Genntnisse der um Genntnisse der um Genntnisse der um Gertrachschweisen um Genntnisse der um Genntni



Es war nur eine Beule

der der ervetter, sorte zusammen. Eine ihnere Etzenfange — ein fegenannter Etempel — war ihm auf ben Kopf gefallen. Entfest wollten ihm seine Kameraden zu hilfe eilen, da richtete er sich schon wieder auf. Wit tassend hab suche der das große Loch in seinem Kopf, sand aber nur eine Beule. Der helm hatte den fürchterlichen Schlag fost gang abgesangen, und höfel batte mit seiner Meinung recht behalten:

Die Beitung ift bedeutend mehr wert, ale fie foftet!



Gummiftrümpfe

für Krampjadern, Benenentzün geschwollene Beine, verdidte Ge usw. an Gute u. Bagiorm uner

Unfere Cafticflorftrümpfe

Die Meister für Bandagen und Orthopädie: Wilh. Martwardt, Bleichftraße 9 Frig Maxeiner, Ellenbogengaffe 9 Guftav Betry, Mauritiusstraße 6 Max Symant, Webergasse 26

Eigene Werffiatten iür a'e Bandagen, fünf iche Glieber : Appatate, — Leieranien für a e Kran niafien und Ber



Große Auswahl Oberhemden Pullovern Schals Unterwäsche

M. Fischer Kirchgasse neben Woolworth Muß man es denn gleich merken,

daß Sie einen "Regenmantel" tragen ? Wieviel besser sieht ein Mantel aus, der elegant wirktund doch "dicht hält", ein



der Allwettermantel, wie er im Buche steht; elegant im Schnitt und wasserdicht, wär-mend und doch leicht, in vielen modernen Farbtönen — und für Damen 32.-

Praxis wieder aufgenommen

Dr. Kleinicke

Facharzt für innere Krankheiten Webergasse 3 10-11½ 4½-5½

twoch nachm, keins Sprechstunde me n Vorteilhafte Bezugsquellen

sucht und findet die Hausfrau Immer im Anzeigenteil des

WiesbadenerTagblatt's

Hämorrhoiden

sind listig. Eine einzige der Gratisproben weiche wir versenden, um jeden von der Wirkung unseres ANUVALIN zu überzeugen, wird linen schon neue Lebensfreude geben Verlangen Sie noch heute eine Probe umsonst und portofrei von Anuvalin, Berlin SW 61. Abtellung 51



Anzeigen im

Blutkreislauf-Tee Floradix

Wir üben ab 1. Okt. 1936 die Praxis gemeinsam aus

W. Wolff Rechtsanwalt u. Notar

Dr.H.Laternser

Büro: Adelheidstraße 12

Langgasse 11, übernommen.

habe heute die

Damit befindet sich diese Apotheke in arischem Besitz. Wiesbaden, 1. Okt. 1936

fiermann Elzrodi

Allen Verwandten, Bekannten, den Hausbewohnern, sowie Herrn Pfarrer Merten für seine trostreichen Worte sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

> Familie Fritz Althen Jahnstraße 19

Monoune our Ring Meine Schaufenster sagen Ihnen mehr

Zentralheizungs- und Lüftungsanlagen

Rietschel & Henneberg G. m. b. H.

Berlin München

Karlsruhe Königsberg

Wiesbaden

Bahnhofstr. 43

Werbe- und Bedarfs-Drucksachen in guter Ausführung

odesfälle in Wiesbaden chine Christen, 72 Jahre, malbacker Str. 47, + 27, 9, line Lavigar, geb. Schiffer, Zabre, Wellright, 21, + 28, 9, te von Bagen, geb. Winfler, twe, 75 Jahre, Iditeiner ime, 75 Jahre. tafie 2 + 28, 9, cid Göttert, Arbeiter, 50 3. Amundiras 29 + 28, 9, Amundiras 29 + 28, 8, Amundiras 29 + 28, 8, Amundiras 29 + 28, 8, Amundiras 29 + 28, 9, Belleim, 72 Jahre. Waltam26, 31 + 29, 9, Bette Greifin, 26, 50ffmann, Amundiras, 69 Jahre. Guitan-Abolf.

28.-Biebrich. Belm Müfler, Benfionat, 3 Jahre, Mainzer Straße 38,

es lei der Gyruch als heilger Game in ledes Menichen Bruft gelegt: Aur dem gehührt des Menichen Name ber Ritleid mit dem Tiere begt.

Danksagung.

Allen Kameraden und Freunden, die unserem lieben Entschlafenen durch Wort und Schrift, mit Blumen- oder Kranzspenden ihre Hochachtung und Verehrung zum Ausdruck brachten, sage ich warmherzigen Dank.

Anna Hooymann

geb. Offenberg.

Wiesbaden, im September 1936.

Anmeldungen zur Rotkreuzküche [NSV.-Küche II] Bahnhofstraße 22

Bedürflige Volksgenossen und Volksge-nossinen, die nicht die Möglichkeit haben nossinen, die nicht die Moglichkeit haben selbst zu kochen, können bei den zustän-digen NSV.-Ortsgruppen Antrag auf Eß-karten für die Rotkreuzküche (NSV.-Küche II) Bahahofstraße 22 stellen. Preis der Eßkarte 30 Pf. Anmeldung estens Dienstag, den 6. Okt. erfolgt sein



Dofe erhalten. Gie foll vor Rachahmungen und geringerer Qualitat ichuten. . Bir burgen fur

es bohnert munderbar, muhelos und fpiegelflor. ca. 7, kg Dose RM 0.75

Alcatraz, das elettrische Gefängnis.

versuchte. Die Werdrecher befinden sich meist in Einzelhaft und werden von einer großen halle aus beständig beodachtet. Jahleiche Raschinengewebre bestreichen alle Günge und Bläck, salls es zu einem Fluchtversuch sommen jolite. Dazu eines Schaft wichtersuch sommen iste. Dazu eber sann es schon deshald nicht kommen, weil alle Gittertüren des Rachts mit kartem eiektrischen Errom geladen sind und ibre geringste Berührung den Gesongenen sofort töten würde. Einige Berühreche daben auf diese Art auch schon Selbstmard begangen.

Jeben Morgen | pielt fich biefelbe Szene ab: Auf ein Glodenzeichen öffnen fich felbstätig 10 Bellenturen und 10



Referve hat Ruh'.

In allen Standorten des Reiches veranstalten i diesen Tagen die Kompagnien Abschiedsseiern sü ihre Reservisten. (Scherls Bilderdienst, M

Die altefte deutiche Argtin geftorben.

Mim 7. Geptember feierte fie ihren 98. Geburtstag.

Mm 7. September seierte sie ihren 98. Seburtstag.
Freiburg, 20. Sept. Aus Bezn sommt die Meldvang, daß
im Alter von 98 Jahren die älteste beutsche Arztin, Frau Dr.
med. Mathilbe Theossen, gekorben ist. Die Verstotbene, die
ams Treie kammte und eit am 7. September d. I. ihren
98. Geburtstag seiern konnte, wirste die Kriegesande in Strahburg, wo sie eleinetzeit ausgewiesen wurde. Sie nahm dann
kren Asdauss in Freiburg-Attenmelser und später in der Schweizer Bundeshaupstädt. Roch im vergangenen Indere Schweizer Bundeshaupstädt. Roch im vergangenen Indere Chweizer Bundeshaupstädt. Roch im vergangenen Indere Chweizer Bundeshaupstädt. Roch im vergangenen Indere Chweizer Bundeshaupstädt. Koch im vergangenen Inderen ihren vor. 70 Jahren erfolgten Kromotion entgegen nehmen. Fram Dr. Theussen war die erste Frau der Welt, die den medi-ginischen Dottorgrad errang. Die Beilehung ist am Mittwoch in Vern erfolgt.

Ginfturgungliid in Infterburg. Egplofion von Rohlenfäureflafden.

Insterburg, 30. Sept. Am Mittmechormittag erschütterte ein ishwerer Sprengschap die Lindenstraße, lodaß alle Kensterlichten erstellt die Konden auf der Geben der Geprengwossen der Geprengwosse

Schneeverwehungen in den Adriatifchen Rüftenländern.

Bug im Conee ftedengeblieben

Belgrad, 1. Oft. (Funtmeldung.) Wie aus Split ge-meldet wird, ist am Mittwoch ein Jug auf der Strede nach Agram im Schnee ledengeblieben. Der ganze Jugverfede in den abriatischen Rütenländern ist durch Schnee-verwehungen schwer behindert. Sämtliche Züge verkehren nur mit großen Betipätungen. Un der Abria herrigte lo flarter Sutum, daß ein Schiffsverfede pretert wurdichen Split und den vorgelagerten Inseln am Mittwoch unmöglich war.

Aberichwemmungen in Mexito. Drei Todesopfer und erheblichen Gachichaben.

Metilosciaht, 30. Sept. Starte Regengülse in den letzten Tagen riefen besonders in den Kord staaten von Wertlog große Aberichwemmungen dervor. In den Ortstaaten Sond de Gracia und Ricolas Bravo im Staate Dutango sind der ein Ean Nicolas Bravo im Staate Dutango sind der i Menschen ertrunken, während 19 bei den Berwillungen, die das hochwasser wieder der kurden Russians auch erne Teilen Meritos laufen Kachtichten ein, dene zufolge Todesopser zu betlagen sind. Der angerichtete Sachstaden ist beträchtlich.

Die Luftschiffe wieder auf der Heimreise. Rach Mitsteilung der Deutschen Seewarte in Hamburg kartete das Luftschiff, "hin de nburg" am Donnerstag um 5.18 Uhr in Lafe hurit zur Heimreis nach Deutschland. Es stand um 8 Uhr 150 Kilometer öltlich von New Port. — Das Luftschiff, "Graf Zeppelin" kartete am Mitmod um 22.55 Uhr von Rio de Janeiro zur Heimreise. Es war heute um 7.46 Uhr über der brastlianischen Stadt Viktoria.

Deutsches Theater.

Freitag, ben 2. Oftober 1936. 1. Ginfonietonzert. 1. Cinjontereng. Leitung: Karl Filder. Golift: Calpar Callado (Cello). Ende etwa 22 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, ben 2. Oftober 1936. Theater geichloffen.

Der Rundfunk.

Freing, ben 2. Oftober 1936.

Reichslender Franflurt 251/1195.

6.00 Choral, Wargenlpruch, Commastit. 6.30 Frühfonzert.

7.00 Rachristen. 8.00 Zeit, Wosserstand. 8.10 Commastit.

8.30 Unterhaltungsmust.

10.00 Schulfunt. Erntebant. 11.00 Hausfrau, hör zu! 11.15

Programm, Wirtschaft, Wetter. 11.30 Bauernunt.

11.45 Tozialdbiens.

12.00 Wittagskonzert. 13.00 Zeit, Rachrichten, Wetter. 13.15

Mittagskonzert. 14.00 Zeit, Rachrichten, Wetter. 14.10

Dem Opernsteund. 15.00 Wolf und Wirtschaft. 15.15

Rinderjunt. 15.30 Behüt dich Gott, es wär so sewelen.

Luftiperrgebiet. Das Reichsluftschriministerium gibt bekannt: Der Lustraum über dem Gebiet zwischen den Orten Treptow (Rega) — Landsberg/Marthe — Salz wedel — Kravemünd der Dieselüste bis Deep ist vom 30. September 12 Uhr bis 2. Ottober 12 Uhr gir alle Militär und Jivillassindszeuge gespert. Für Alugier alle Militär und Jivillassindszeuge eigerett. Für Alugier der Lustwoffe und des Lustverlehrs sind besondere Anordnungen ergangen.

Dampfer "Althen" im Hasen von Piräus. Der in Deutschand erbaute Levaniedampset "Althen", den der damalige fürdener Derbärgermeister Kohjas im April in Hambung gestautt hatte, lief am Militwoch im Harel in Hambung gestautt hatte, lief am Militwoch im Harel in Hambung gestautt hatte, lief am Militwoch im Halen von Piräus ein. Es stand eine eiertschieß Alagemeiser katt, an der einige Regierungsmitglieder und auch der deutsche Geichältstrager teilenahmen. An Aluprachen wurde die deutscher einig keigendere der deutsche eine Regierungsmitglieder und auch der deutsche Geschäftstrager teilenahmen. Am Aluprachen wurde die deutsche gegeben, daß ich auch die Handen der Gesche der deutsche eine mögen.

mögen.

Gisenbahnunfall in der Grenzuart Polen-Weitpreußen.
Am Dienstag gegen 32.30 Uhr hat auf der Überholungstelle Abehte dei Schafthof Sch ürlanke in der Grenzuart Volenstag gegen 32.50 Uhr hat auf der Überholungstelle Mehle bei Schafthof Sch ürlanke in der Grenzuart Volens-Weitpreußen der Perlonenga 323 Berlim Schweidenmibl einen Dunchgangsgüterung gehreilt. Dabei wurden anger dem Lofo-wolligübrer und dem Jeiger der Veil Reifen der leicht vorzieht, des nach Anlegung von Natwerkänden weiterreisen tonnten. Ferner ist einiger Sachischen entitanden. Seide Jaupstaleie waren vorübergeden geipert. Während die Jeiger Jeite wurden die Schweitzig über Aufliese-Arnswalde umgezieit; der Bersionenverlein wurde durch imfleigen aufrecht erhalten. Der Durchgangsgüterug, der außerplanmäßig überholt werben follte, hatte des Ausfahrfignal überfahren. Die hete des Ausfahrfignal überfahren bilte, hatte des Ausfahrfignal überfahren. Die Schuldfrage wird unterjuckt. Der Hifspag wor in kürzeiter
Bolltredaung eines Iodesutiells, Am 20. Seiter des

Jeit zur Stelle.

Solltredung eines Tobesurteils, Um 30. September 1936 ift in Leipzig der am 14. Desember 1914 geborene Gerhard Grum met aus Leipzig hingerichtet worden, der am 23. Juni 1936 von dem Schwurgericht in Leipzig wegen Mordes und som dem Schwurgericht in Leipzig wegen Mordes und som dem Leipzig wegen Wertellt der der Verlagen Ehrenrechte verurteilt worden war. Grummet das am 12. Dezember 1936 in dem Jauptbliro einer Fapptergrößenollung in Leipzig, bei der er selbst beschäftlich war, nach Geschäftlichig den 63 Lahre alten Angefellsten Paul Rode etworder und das von Rode verwahrte der Fitma gehörige Geld geraubt.

Bartler Erziehungsanzte

Partige Gerischungsrevollt maßt Schule. Dem Beilpiel ihrer Genossen in Boulogne-lur-Mer folgend haben am Mittwoch acht Insassen einer weiblichen Fürsorge-anstalt in Paris die Ausscheft überwältigt und gesnebelt und dann das Weite gesuch. Alle Nachforschungen nach ihnen sind bisder vergeblich gewesen.

nach ihnen sind disher vergedlich gewesen.

Etreif auf der "Queen Vary". Auf der "Queen Mary"
am es in Soutkampton durt vor der Ausreise nach Kem Jort
zu einem Streif von etwa 50 Matrosen, die mit der Verlängerung ihrer Dienizeit nicht einverstanden waren. Der Streif
tonnte aber beigelegt werden, sodag die "Queen Mary" sahrplanmäßig auslaufen sonnte.

Kommuniklisser Vessiddenissandidat Brawbeites besindliche
kemmuniklisse Vessiddenissandidat Brawder wurde bei
ieiner Antunit in Tetre Haule (Indiana) unter der Beschuldiaung der "Landbreicheret" verhaltet. Der Chof der Folizei
der State erstätzte, Ivonder werde im polizeilichen Gewahrlam gehalten, um ihn an der Abholtung der vorgeschenen
Bachbersanmlung zu kindern. Solange er Chof der Polizei
glei, dürse kein Mitglied der Kommunistischen Bartei in Tetre
Daute sprechen.

Rampf bem Berderb rettet toftbares Bolfsvermögen und bient unferer Rahrungsfreiheit.

16.00 Nachmittagslongert. 17.30 Freher Feierabend beim Arbeitsdienst. 18.00 Must aus Dresden. 19.00 Rammermusst. 19.00 Must aus Dresden. 19.00 Rammermusst. 19.00 Feits abstraction. Westerdenst sur de Landwirtsgaft, Wirtssaft, 20.10 Bunte Platte. 20.45 Cone contra Leginis. Ein Hörligten un heute. 22.00 Jeit, Nachrichten. 22.15 Nachrichten. Westers um Goporferisch. 22.30 Unterhaltungssongert. 24.00 Rachtmusss.

Deutichlandienber 1571/191.

Deutschlandsenber 1571/191.

6.00 Guten Morgen, liebet Hoter! Glodenspiel, Morgentuf, Wetterbericht für die Landwirtschaft. Anschließend: Schalbslatten. 6.30 Frisktongert. 9.40 Herida Burmeilber erzählt bolitische Geschichten.

10.00 Bolf an der Archeit. Erntedans. 10.50 Spielturnen im Kindergarten. 11.15 Deutscher Sewerterbericht. 11.40 Der Bauer spirit – Der Bauer hört. Anschließend: Wetterbericht.

12.00 die Wertpause. 12.55 Zeitzeichen. 13.00 Glissmünsischen. 14.00 Allersei – von Zwei dies Dreif 15.00 Wetterund Böschenberichte, Programmbinweise. 15.15 Kinderslieden. 16.00 Kuster and Vorschuspfliche, Programmbinweise. 15.15 Kinderslieden 16.00 Kuster and Vorschuspfliche, Programmbinweise. 15.15 Kinderslieden 16.00 Kuster am Kaderichten. 16.00 Kuster am Kaderichten. 16.00 Kuster am Kaderichten. 16.00 Kuster Amschlieden 20.00 Kerten Abend. 16.00 Kuster und Ersebnisse. 16.00 Kuster Abend. 16.00 Kuster abend. 16.00 Kuster und Kaserichten. 20.00 Kernpruch. Anschliegend: Wetter und Rachrichten.

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Freitag!

Beachten Sie am Freitag!

Berlin: 1415 Aunte Unterhaltung. 16:30 Aus. Belt des Sports. 17:00 Klavier und Voliene. 19:20 Opm dueite. 20:30 Unterhaltungstongert. 21:00 Kardisse Must. Bres lau: 16:20 Biolinamyik. 17:05 Kongert. 18 Altion Height Must. 17:05 Kongert. 18 Altion Height Must. 20:10 Jmei bunte Stunden. 22:30 Sangmill.

Haber der Schaffen der Vollege der Liederenbeutschen Sein 20:10 Jmei bunte Stunden. 22:30 Sangmill.

Haber der Vollege der Vollege der Vollege Must. 18:30 Aus niederdeutschen Kunstickaffen. 20:10 Must. 17:30 Aus niederdeutsche Aus. 18:31 Kongert. 14:30 Aus niederdeutsche Aus. 18:31 Kongert. 18:31 Kongert. 18:31 Kongert. 18:31 Kongert. 18:31 Kongert. 18:31 Indenteutsche Aus. 18:31 Kongert. 18:31 Indenteutsche Aus. 18:32 Charletten. 18:32 Charletten. 18:32 Charletten. 18:32 Charletten. 18:32 Charletten. 20:10 Liedertongert. 21:32 Kongert. 21:32 Kon

Betterbericht des Reichswetterdienfies Musgabeort: Frantfurt a. DR.

In die noch immer anhaltende Architeömung soms etwas mildere und vor allem seuchtere Meeressust Einlä sinden. Dies sührte im Laufe des Mittwochs in Deuts land zu einer geringen Wetterverschlechterung, die auch w schiedentlich in seichen Riederschlägen sich auswirter. Gleid zeitig wurden die Temperaturen ein wenig gemildert. D Großwetterlage hat jedoch seine weientliche Anderung a sachen und wird auch weiterhin tühles und seicht und händiges Wetter mit sich bringen.

Bitterungsansfichten bis Freitagabend: Bielfe bunftig ober nebelig, fonft aufgeheitert und im allgemein troden. Rachts wieber etwas feifcher, Winde um Rorb.

22.00 Wettet-, Tages- und Sportnachrichten. Anichilefier Deutschiandecho. 22.30 Gine fieine Nachtmufit. 22 Deutscher Geewetterbericht. 23.00 Wir bitten gum Tan

Kochbrunnen-Konzerte.

Freitag, ben 2. Oftober 1938. 11 Uhr: Früh-Konzert am Rochbrunnen, ausgeführt von bem Städt. Kurorche Leitung: Rapellmeifter Ernft Schald.

Kurhaus-Konzerte.

Freitag, den 2. Ottober 1936. 14.30 Uhr: Gejellschaftospaziergang nach dem Schilhenhaus im Goldsteintal.

16 Uhr: Konzert. Leitung: August Bogt. Dauer- und Kurtarten gultig. 16.30 Uhr im Beinfaal: Tang-Tee. 20 Uhr: Operetten-Abend. Leitung: Rapellmeister Ernst Schald. Dauers und Rurfarten gultig. 21 Uhr: Tange und Unterhaltungsmufit. Rapelle Otto Schillinger,

Sport und Spie

Deutsche "Märchenautos" im Lande der Magyaren.

Freundicaftliche Aufnahme anlählich der deutich-ungarifden Befuchsfahrt

Freundschaftliche Aufnahme
niäßlich der deutsch-ungarischen Besuchsfahrt
Die deutsche Ungarischen, die m Montog von Erazimend die Grenze überschritten und midend in Volatondvor übernachter, sehren am Dienstag ihre Kahrt fortsexall in den Odrien und Schöten muchen die deutschlie deutsch

beutschen Technit. Das Blatt perössentlicht eine Plauberet mit dem Korpsführer Jühnlein, in der dieser dem Sonder-vertreter dieser Zeitung bereitmilligt Ausfunft über ver-schiedene die ungarischen Kachteile besonders interessenden Fragen der deutschen Ausomobilindustrie, insbesondere über den Bau des deutschen Bolswagens erteilte. Der liberale "Magnarerszag" hebt bervor, das an der Ungarnsahrt unter Führung des Korpssührers Hühnlein ständigen maggedenden Personilisteiten des deutschen Gäste seien troch des mierablen Wetters in bester Laune in Ungarn eingetrossen.

Die großen Motorrennen 1937.

Deutsche Wagen auf dem Perifer Autofalon. Die deutsche Auto-Industrie beteiligt fich mit den Firmen Abler, Auto-Union, Continental, Daimler/Senz, Wandach, Krupp, Will Bogel, Zehnrabsfahrlit Friedrickshafen und Jündapp am Parifer Automobil-Galon vom 1. die 11... Oft.

Curopameifter im Starbootjegeln

wurde bei den in Reapel ausgetragenen Kämpfen des deutsche Boot "Pimm" des Samburgers von Hitscher (im Ausschnitt). (Schirner — M.)

erfedigt fein. Bom 4, bis 6. Dezember tommt in der Salle des Stodfhalmer Tennis-Stadions die Schlufrunde zum Austrag. Die Herausforderungsrunde fleigt schließtich an-fangs Sanuar 1937 in der großen einem Tennishalle des schwedischen Berbandes in Abit bei Stockholm.

Silde Sperling holte fich bas Frauen-Einzel beim Como-Tennis-Lurnier burch einen ficheren 6:1., 6:0. Sieg fiber die Berlinerin Frl. Beben.

Sport-Rundschau.

Capt. Salje furg por bem Biel abgefturgt.

Cfit erhalt ein Denfmal.

Thie farte Wellen ber Begeifterung der wohl für alle Schwimmport-Fachleute ber Melt übertaldenb gekommene Olympia-Sieg von Ference Cit im 100m-Kraulen noch immer in Angarn wirft, zeigt eine Denkmals-Einweibung in Kapolivar, der Saterstadt des gildlichen Giegers. Gif wurde eine Bufte gelegt, deren Einweibung der Bürgermeister in Anwelenheit ber begeifterten Bevölferung vor nahm. Bor dem Denkmal wurde Cits Berliner Olympia-Giche gepflangt.

Der Berbandstag des Deutichen Rad | port. Berbandes findet am 24. und 25. Oftober in Sannover fiatt.

Georges Paillard unternahm auf der Parifer Prinsenpartbaln einen Weltrefordersuch über 1000 Meter mit sliegendem Etart hinter großen Motoren. Der Versuch war von Erfolg begleitet, Baillard benötigte sur den Kolometer nur 36 Setunden, was einem Stundenmittel von 100 km entipricht. Diese Leiftung erreichte Erich Mehe betanntlich bei den Aurnberger Kadrennen am vergangenen Sonntag ebenfalls.

Joe Louis ift für den Sauptfampf der Großveranstal-tung verpflichtet worden, mit der der neue "Hippobrom-Ring" in Rew Yort eröffnet wird. Der Gegner des Regers ist der Argentinier George Brefela.

Irland exwartet Deutschlands Elf.

"Sporttreibende Jugend - beftes Unlagetapital."

Biesbabener Jugenbfußball in 3ahlen.

Wiesbadener Jugendsußball in Jahlen.

Am vergangenen Sonntag nohmen die Meistersigafisjpiele der Jugendmannschaften üben Minjang.

uch dies hatten unter den Andilben der Witterung und waderner verbundenen schießen Vollenerhöftnissen und naden, verschiedene musten ganz aussalen.

Innioren IK. Anniod — Splüg. Kassau 0:3, wegen ichtechtem Plack abgedrochen.

Inny man nen: SKV. — SK. Malditrage 6:0. BB. 1902 Biebrich — Gold-SB. 6:1. Reichsbahn — Sportfreunde Dockstim 8:3.

Jung en d. FB. 1962 Siebtich — SB. 1919 Biebrich tamplios für 1902. SKV. — Kecksbahn 7:1. Walditrage — FB. 1919 Biebrich Lamplios für 1902. SKV. — Kecksbahn 7:1. Kalditrage — FB. 1919 Biebrich Lamplios für 1902. SKV. — Kecksbahn 6:1. SK. Erbenheim — SKVB. II. 16:0. FB. 1902 Biebrich — GCR. 1919 Biebrich 5:0.

Reford und Refordversuch.

Schaumburg läuft 2000 Meter in 5:27,4.

Schaumburg langt 2000 Weter in 5:27,4.

Der beutsche Meister im 1500-Meter-Lauf, Frig Schaumburg-Oberhausen unternahm am Mittwoch auf der Hauptumpfbahn des Kölner Stadions einen Ungatif auf leinen keinen deutschen Rechot über 2000 Meter. Der Oberwiener Boligist hatte beiten Ersolg; er durchlief die Strede uter der offiziellen Kontrolle von lechs Teilnehmenn in an neuen deutschen Bestzeit von 5:27,4 (seither 5:28,0). Zwei te Uhren zeigten logar 5:27,2 an. Alt die 1500 Meter de-asigte Schaumburg als Zwischenseit 4:08 Min. Einige Giber Langfreckler, die mit Borgade dehacht wurden, den die Gegner des Oberhauseners, der am Sonntag in Undappest auf den Kurmischen bet am Sonntag in Undappest auf den Kurmischen bet am Sonntag in Undappest auf den Kurmischen bet am Sonntag in

7506 Meter. Den Reford über diese Lausstrede halt nun icon seit 7 Jahren ber hannoveraner Diedmann mit 23:26 Minuten. Beim gleichen Sportseit geben auch die Ofnmpia-fteger USatte und Stod an den Start.

Um den "Königs-Potal".

Dentichlands Tenniofpieler gegen Belgien.

Einigiandos Tennispieces gegen Beigen.
Eine einer bisher feierlichten Stunden hatte der Schwedige Tennis-Berband, als König Gustav V. persönlich die Auslolung für den von ihm geschäftenen neu en Sallen-Tennis-Weethe werb vornahm, der nurmehr allsähtlich in den Wintermonaten genau nach den Regein des Davis-Kotals ausgetragen werden soll. Den "Konigs-Botal" überreichte er dem Schwedischen Tennis-Berband, der den in erken Jahr als Bertebiger austrit und erst in der Herausforderungsrunde in den Kampf einegreift.

und erst in der hetaussorderungsrunde in den Kampf eingreist.
Der ichwedischen Einsadung folgten neun Länder: Deutschlichen Ginsadung folgten neun Länder: Deutschlich and, Kotwegen, Danemart, Irland, Belgien, Frantreisch, Ainnsand, Holland, die Ischeoslowatel. Die Aussosium ein bei Tickefolowatel. Die Aussosium ein der Andrewegen — Dänemart; 2. Rund e: Eieger aus Korwegen — Dänemart gegen Irland. Deutschland — Belgien, Holssand — Finnsand, Frantreich — Ischeofolowatel.
In der Herusssorderungsrunde hielt Edimeden gegen den Gewinner der Schlufzunde. Den Austragungsort aller Gpiele die einschließigt der Borschufzungungen beitimmt die jeweils zuerft genannte Kation. Die zweite Kunde muß die zum 8. Kovember, die dritte Kunde die zum 22. Kodember

Vom Tuef.

Rur noch 78 Bierbe im Denifchen Derbn 1937 ftartberechtigt.

95 3ahrlinge in Soppegarten.

Auch die diesjähtige Schau und Bersteigerung der Jährlinge in Hoppegarien hat wieder ein gutes Meldeseigednis aufzweiten. Be der her bereden am 11. Offioder vorgeschrt und am datausligigenden Tage prämitett. Oberstallmeister Dr. Senstert, Aundstallmeister Graf Raineit und und Landhalmeister a. D. Graf S. Lendooff werden ihr Annt als Richter verschen der Abrenpreise, zum Teil vom Keichsminister site Ernährung und Landwirtschaft gestiftet, werden sur des zehn desten Jährlinge ausgeteilt.

De gunt f. der betannte oftpreuhilche Züchtet und Turnierreiter, wird demnächt leinen Stall auflösen und fich guruckjeben. Er will nur noch die "Erichse Wares und fich guruckjeben. Er will nur noch die "Erichse Wares biger" bestreiten, bei der et neben seinem Sieg auf "Heroth"

im "v. d. Golg-Querfelbein" wohl feinen größten Erfolg davontrug.

Galopprennen ju Roln.

Galoppeennen ju Köln.

Dart-Ronatd-Ronnen zu Köln.

1000 m: 1. Geftüt Schienbethaus "Ministen" (AB. Krinten).

2. "Komula" 3. "Galber" Toto: 16; Ki.: 13, 13, 17, 29; 5,—5. Ketner: Barsbort", "Balftorn", "Moiatif"
"Hobre" (Einlauswette: 66:10.)

Breis von Ketheim Musgleich III, 2250 AR.

2400 m: 1. 3. Kunst "Golf" (K. Buge), 2. "Hollensahrt".

3. totes Kennen zwischen "Abres" und "Garasan". Toto: 56; Ki.: 14, 13, 7, 11. 22, 5.—2. Herner: "Carbea"
"Saare". (Einlauswette: 160:10.)

Rojor 3. Hibret's "Masthon" (H. Weber), 2. "Titine".

3. "Kurzer Rops". Toto: 18; Ki.: 13, 12, 15. 22, 5.—3.

Renner: "Matstater". "Febler". "Webert". "Ghwebe".

(Einlauswette: 45:10.)

Rajba * Rennen: 1850 KM. 1000 m: 1. Gestüt.

Ghenethau's "Musherquelle" (M. Krinten), 2. "Hrbino".

3. "Kurzer "Fronen» (Einlauswette: 22:10.)

Siegwart : Hütchenrennen: Musgleich IV.

"Barolea", "Frauenobe". (Enlaufmette: 32:10.) Getket: Sie gwart: Hitchentennen: Ausgleich IV. 1960 AN. 2800 m: 1. D. Silbernagel's "Mimenut" (3. Hochfein). 2. "Limperich". 3. "Landesfreund". Toto: 52: 31.: 13, 12, 23. 25.: 24.—13. Hernet: "Simtolius". "Meriune". "Amicalius". "Monarchik". "Monarchik".



Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Bewertung und Abschreibung induftrieller Anlagen. Die Rechtiprechang bes Reichsfinanghofes.

Die Rechtiprechaun des Reichslinanzhofes.

Das Sewertungs und Abschreibungssproblem bereitet auch für den geschalten Betriebswirt troh der dandels und steuerrechtichen Verfeiben in troh der dandels und steuerrechtichen Verfeiben in troh der dandels und steuerrechtichen Verfeiben der Kechnung maggebend, eine einbes ist immer der Zwech der Kechnung maggebend, eine einbetilde Regel kann des dals nicht aufgesellt werden. Venn das Handelstadt zwischen die fage und Um laußseren den nicht der gewinneneutrale zuschung eineren Beständ). So ist deute eine gewinneneutrale Verwertung eineren Beständ) So ist deute eine gewinneneutrale Verwertung eineren Beständ). So ist deut eine gewinneneutrale Verwertung und Erhaltung der Verliebsunflägen, sondern es mitten gleichermaßen Reserve und Richtelbungs und Ergänzungsarbeiten zusammenwirten. Infolge der Schweizigleit der Ablich auf ab der Verliebsunflägen und Ergänzungsarbeiten zusammenwirten. Infolge der Schweizigleit der Ablich uns zu der Ablich uns der Verliebsunflägen des ind bei das der er der Utrichgefüglier ihre von der eine der Verliebsungs und Ergänzungsabfalls. Die Areparaturauß des individuers Ergütungsabfalls. Die Keparaturauß wern dung er find getrennt zu verbuben.

Betriebswirtschaft und Steuerrecht geben in bezue auf

vertodenweise, der mirtlichen Ahnuhung entsprechenden Absichteibung zukommt. Auch vom talkulatorischen Standpunktigeichen, muß, um ein richtiges Vild von den Kolken zu erdalten, eine wertangleichende Abschreibung desituwortet werden, eine wertangleichende Abschreibung des ütwortet werden, Auch den Anschleibung des Kecksteibung des Archeibungs des Reichsinangsdoses entwickte und in das neue Einfommenkeuergeleh von 1934 übernommene Teilwert eine bedeutende Kolke. Unter Teilwert versiecht das Steuerrecht jenen Wert, den ein Erwerder des Betriedes sür das Steuerrecht jenen Wert, den ein Erwerder des Betriedes jür das Wirtschaftsjahr im Kahmen des Geschichdes zahlen würde. Der Teilwert nähert sich im allgesentlichen der Merken das der herbeite des Betriedes anhen würde. Der Teilwert nähert sich im allgesentlichen der Werten der Gegenständen des Kentaltung des Gegenständen des Anlagevermögens des Kermutung des Gegenständen des Anlagevermögens des Kermutung des für grieft, daß der um die Abschreibungen verminderte Anläganiungss oder Herstellungspreis mit dem Leilwert identisch ist. Beim Boreilenspreis mit dem Leilwert identisch ist. Beim Boreilenspreis mit dem Leilwert identisch ist. Beim Boreilenspreis mit dem Leilwert herbriege sein der Anlagegegenstände, kann der Teilwert niedriger ien. Das Deradychen auf den Teilwert liegt durchaus im Belieben des Sieuerpflichtigen.

Reuanpflanzung von Obitbaumen.

Reuanpflangung von Obstbäumen.

Der Reichs und praylisse Minister für Ernährung und Landwirtschaft dat für die Herbstpilangung 1930 einen Bestrag von 400 000 RM. gur Echaftung von Aeupflangungen von Obstbäumen zur Berfügung gestellt.
Die Richtlinien sehen die Kerwendung der Beihisse für fichte Bertrebe von, die mindesens 20 hoch oder Halbstämme oder 50 Kulchtungung von Renn und Steinobst umfalsen. Bei Annstagung von Renn und Steinobst umfalsen. Bei Annstagung von Renn und Steinobst umfalsen. Bewilligungen für Annstormen sind ausgeschlossen. Die Beihisten sollen in der Regel 25 die 30 % der Anstagungslotten der Obstbäume beitragen, sedoch eine Reichsmart se Baum nicht über-

lchreiten. Die bereitgestellten Mittel tönnen auch bis zu 25 % aur Umpfropiung von Oblibaumen verwendet werden. Die Richtlinten logten von, das dei der Reupflanzung von Oblibaumen eine Verringerung der Vorten unter allen Umfahden angeitrebt werden mutzutträge auf Sewilliquing der Isthiffen sind an die zuständigen Undeshauerusgalten, die zu gegebener Zeit das weitere besamigeben werden.

Reine "Bahlungsbefehle" als Mahnidreiben. Eine unerwünichte Form bes geschäftlichen Schriftverfebrs.

Kaftenberechnung, wie es vermutlich oft vortommt, nart überlegt ift. Der Reichsjuftigminister bält ebenso wie das Reichsserdssamt der NSDAR, die Ausnusung des üblichen Vortentals für den Etglie eines Jahlungsdeschlis im privaten Mahnichreiben und die Kritichgaftsgruppe Einzelbauch aus unerwinischt. Auch die Kritichgaftsgruppe Einzelbauchgibt der Erwartung Kusdruck, das Einzelbandelsfaufleute derartig unerwinischt erstenden, geläglichen Schriftverstehrs in Mahnangelegenheiten fünstig vermeiben, falls sie bisher überhaupt ungewendet wurden.

* Berlängerung des Berbots der Errichtung von Anlagen jur herikellung von Zement. Der Reichswirtichaltsminister dat sich veranlagt geiehen, die Anordnung vom 29. Februar 1996 (Deutscher Reichsanzeiger Rr. 52 vom 2. März 1936), betr. Berbot der Errichtung von Anlagen zur hertkellung non Zement die zum 31. Dezember 1937 zu verlängern, da die Grinde, die seinerzeit zum Erlaß der Anordnung geführt haben, unverändert sortbestechen.

Markiberichte.

Frantfurter Getreibegrogmartt.

Franklurter Getreibegroßmarkt.
Franklurt a. M., 30. Sept. Es notierten (Getreibe je Tonne, alles übtige je 100 Kilogramm) in RVA: Weigen (W 13) 109 (W 16) 202 (W 19) 206, (W 20) 208, Roggen (K 12) 162, (K 15) 165, (K 15) 169, (K 19) 171 Größhandelspreije der Willigken der genannten Kreisgebiete Autergerhe — Braugerhe 232, Kutterhöfer — Weigenmehl, Tope 700 (W 13) 27.90, (K 16) 28.00, (K 19) 28.00, (K 19)

Von den heufigen Börsen.

Berlin, 1 Oft. (Juntberickt.) Tendeng: Aftien japun.

Jester, Kenten freundlich, Nach der gestern von Reichsbantprässent Dr. Schacht im Zentralausschust der Reichsbantprässent Dr. Schacht im Zentralausschust der Reichsbant vorgetrogenen Stellungundme zu Rächtungsfrage, in der beiont wurde, doss wir die dürch die Abwertungsmachnahmen des Auslandes erhöhte Unstägerheit des internationalen Bertehts nicht noch dadurch vermehrer wollen, doss auch wir ein unstäteres Element in die Asdrungslage dinentragen, zeigte sich im heutigen Effektenhandel eine allgemeine Beruhgung der Gemüter. Odwork was der Kadrungslage direktragen, zeigte sich im heutigen Effektenhandel eine allgemeine Beruhgung der Gemüter. Odwork werden der Auslaufträge überwagen, nahmen sie der Auslaufträge überwagen, die die die der Auslaufträge überwagen, die die Kadrungslage direktragen in normalen Grenzen, so das den Beispiel die noch gesten abend im Frankfurt erziellen Steigerungen nicht behauptet werden konnten. Bei der bertschende Seichstenge ist allerdings zu berüffe

sichtigen, daß am heutigen Monatsbeginn vielsach noch Limit etneuerungen sehlten. Am Montanmartt hatten Magnasmann mit plus 15% und Röchare mit plus 14% und Rochare mit plus 14% an Kaliwerte waren sirte 13% seiter Asspiratur um 25% an Kaliwerte waren die 170% ein, gewannen aber iehr bath, angebisch um Käuse süre 13% sechang von Spermartlonten, sirta 1% ellestra und Lariwerte waren durchschaftlich um 1-15% gedesseit, ihr ein den der die 180% und Deutschlicht und 180% und 180% und Deutschlicht und 180% u

wurden auf 3%-3% berabgelest. Dos Piund errechneich mit 12,34, der Dollar stellte sich auf 2,493.
Frantsurt a. M., 1. Ott. (Eig. Drahmelbung.) Tesbenz; Un ein heitlich, Die Börse war am Aftenmank in den eisten Kotierungen nicht ganz einheitlich, aber nas überwiegend sieh. Später unterlagen die Kurse köchgantungen. Schwäcker lagen Montanpapiere dei Küchgangen gegenüber dem gehrigen Abendverfehr um 1-1½% geiter lagen Staunfolsenatien. Haben notierten 1688 die 170½ (172), dagegen Thendverfehr um 1-1½% geiter lagen Staunfolsenatien. Haben notierten 1688 die 170½ (172), dagegen Thendverfehr um 1-1½% geiter lagen Staunfolsenatien. Haben notierten 1688 die 170½ (172), dagegen Thendverfehr um 1618 die 1846 die 18

Berliner Devisenkurse.

The state of the s	29: Sept. 1936		30. Sept. 1996	
SEC OFFICE SHOP AND	Celd	Bries	Geld	Brief
Acgypten 1 agypt. 2	12.615		12.645	12,675
Argentinien 1 PapPeso	0.698	0.699	0.697	0.701
Belgin 100 Belga	42.10	42.18	42.10	42.18
Brasilien I Milr. Bulgarien 100 Leva	3,047	3,053	3,017	3.053
Canada I Canad. Dollar	2,492	2,496	2,491	2,491
Danemark 100 Kronen	54.99	55.11	55.12	55.24
Dannig 100 Gulden	47.04	47.14	47.04	47.14
Eingland 1 & Sterling	12.515	12,345	12.345	12.371
Estland 100 estn. Kr.	67.93	68.07	67.92	68.37
Frankreich 100 finn M. Frankreich 100 Fr.	5,495	5,446	5 445	5.451
Griechenland . 100 Drachmen	2.353	2,357	2,353	2,357
Holland 100 Gulden	2.000	2.007	2.500	5,204
Island 100 island, Kr.	55.23	55,35	55.36	55.48
Italien 100 Lire			-	200
Japan . , I Yen	0.718	0.720	0.720	0.72
Jugoslawien 100 Dinar	5,654	5.666	5,654	5.668
Lettland 100 Latin	41.94	42.02	41.94	42.02
Norwegen 100 Kranen	61.89	62.01	62.14	62.16
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Zloty	47.04	47.14	47.04	47.14
Purtugal 100 Escudo	11.19	11.21	11.21	11,23
Rumanien 100 Lei	2,488	2,492	2,488	2,492
Schweis 100 Kronen Schweis 100 Fr.	63.50	63,82	63,68	63.77
Spanien 100 Pea.	27.97	28.03	57,39 27,47	57.51
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.28	10.30	10,25	27.53
Türkei I türk E		10.30	10,25	10.27
Ungara 100 Pengo	-			
Uruguny 1 Gold. Peso	1.359	1.361	1,359	1.361
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.492	2.490	2.491	2.495

1934 103 E0 103.80 1935 107 80 107.80 1938 111.80 111.80	1937	29. 9. 86 0. 8. 86 113,20 113,20 112,50 112,58 109,80 109.60
--	------	---

Kur des Wiesbadener Tagbl

Rhein-Ma	in-Bi	irse
Banken	129, 9, 36	20, 9, 35
A. D. Creditanstalt	100	
Bank f. Branindust	137.50	138.50
Connection on Delegated 20	99.50	89.75
Dedi-Bank	98 75	98
Dresdner Bank	85 50	85 50 98 75
Frankt, Hye, Blank	-	
Pfalz, HypBank . Reichsbank	88,50	88
Rhein, HypBank	183.50	184.25
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		
VerkUntern.		
Rapag	Trains.	14.50
Bondloyd	14.75	14 50
Industrie		
Akkumulatores	199	199.25
Aku AEG, Stammaktien	81,	88.13
Alic. Stammaktien Aschuffenb. ABr.	36,25	
	127	127.50
Batt Manch Theat	124	124,
	205 -	205
Bayer Spiegrigias . Bemberg	40.63	92
Allemen-Benighets	112	112,-
Brown, Boveri & Co.	105.50	107 -
Poderus Cement Heidelberg	149	115.25
Kuristade 1	156.50	156.50
L. G. Chem. Rapel ,	1	
1-130 000	152.	-
Chem. Albert	120.50	124.75
Chade	-	431
Chem. Albert Chade Duimler-Benz Deutsch. Erdől	134.50	116.25
	134.50 276.75	276.
Dandson, Physics	==	-
	107.50	107 90
Richbaum-Werger . Kichten Liefer, Gen.	125.75	128,37
The Control of the Co	Action to the last	

sbei	# (e	
	199. 9. 20	5:30. p. 36
Elekt.Licht u. Kraft		-
Enginger Union -	-	
Eschweiler Eillinger Muschinen	290	99
Faber & Schleicher.	69	69,-
I.G. Farbenindust.	167.25	169.75
Feiten&Guilleaume	1:0	185
Gestiires	-	137.50
Goldschmidt Th. Gritzner Mascit	116,75	114.75
Grun & Buffinger .	34,50	35
Hanfwerke Fussen.	84	85
Harpener	138.50	140
Hinds, Auffermann	134.50	135
Hochtief	129	129
Hoizmann, Phil Inc Bergton	129.78	173
Inag Erlangen	100	100
Junghans Gehr.	100.50	101
Kalichemie Kali Aschenieben	136,-	135.75
Klein, Schangs, & B.	35	95,-
Miocknerwerke	118.13	120-
Knorr Heilbronn . Konserven Braun .	83	82,-
Lahmever & Co	149 -	150
Laurahtitte	19.50	19,50
Lechwerke	158,50	113
Lokom, Kraull	116,-	117
Mainkruftwerke	-,-	97
Mainzer Aktien-Dr Mannesmann	71	110,-
Manufelder Bergham		
Metallgesellschuft .	135.37	136
Ming Mühlenb Moenus		
	32	22
Necknew, Edlinson	115	115
Nordw, Kraft Park-u.Bürgerbenu	118.75	126
Rh. Brannk, or Brile.	227.50	226.50
Rheickt.Mannheim		124 50

	29, 7, 36	130 9, 36	PERSONAL PROPERTY.	119. 9. 30	30, 9,
thein, Metallwaren	141,-	140.50	49/25, N.J.b. Gold 11	97	97.
Chein, Stahlwerke	140.50	144	41/1/0 - 6,7	97	97.
Riebeck Montan .	118.50		40/40/4 - 12, 13	87	97.
tückforth	75		47/37 - 45	97	97.
kütgenwerke			10/1// 11	-	.01
saindetfurth ,	180	180	40/2/0 . G. Kom.1	94	94.
khofferhof - Bindg.	101.25		47/27/0 0 0 0	94,-	94.
schriftgieß. Stempel	79	80.50	4/1/1 0, 7.8 4/1/1 2	94	94
chuckert & Co	Sec. 10	154		94	94
iemens & Halske	190.37		4/2/4 3	94	94.
Somens Reininger	-		D. Kom, Sam Anl	120.75	121.
üddisch. Immobil.	3-	3-	do, ohne Aust.	28.75	100000
üddeutsch. Zucker	209		L.G. Farben-Bonds	127.75	127.
ellus Bergbau .	110		4% Oesterr, Goldr.		200
buring.Lief.Gotha	120	1	4º/,Oesterr.Stantur.	2 -	2.
nterfranken	102,-		7% Rum, huffere	57	58.
er, Disch, Oelfahr,	115,50		5%Rum.vereinh.03	8	8.
er, Stahlwerke	146.25		6/1/m " 13	7.75	12.
er. Ultramarin oigt & Haffner .			6% Turk Bogdod I	7.78	6.
Vesteregeln Alk.		124,50	41, 1, Ung.St. R.14	11	100
ellstoff Memel		64	4", Ung Goidrente	12.10	11.
" Waldhof .	157.	157,75	4% Ung. St. v. 10	10.45	38.1
	-	-		~~~	
ersicherung	100000	-	Berliner I	Börse	•
Minns-StuttgL.			Berliner I	Börse	
Winnz-StuttgL	240		Banken	To Book	
Minns-Stuttg. L Ver. Jannheimer Vers	240		Banken Bank f. Brauladust.	137,50	138
Minns-Stuttg. L Ver. Jannheimer Vers	240		Banken Bank f. Braulodust. Berliner HdlaGes.	137.50 120.50	138.
Winns-Stuttg. L. Ver. Ver. Cannheimer Vers Centen	240	===	Banken Bank f. Braulodust. Berliner Helln-Ges. Comu. PrivBank Delf-Bank	137,50 120,50 99,75	138 120 ! 99.7
Ulianz-Stuttg-L., Ver. Cannheimer Vers Lenten	101.25	101,37	Banken Bank f. Braulachast. Berliner H.dlaGes. Comu. PrivBank Dedi-Bank Dresdner Bank	137.50 120.50	138 120 ! 99.7 98
Ulians-Stuttg, L. Ver. cannheimer Vers tenten //, Reichand, v. 27 //s*/, Yonganieihe. al.—Ausi (Althes.).	101.25 102.50 114.70	101.37 102.20 114.88	Banken Bank f. Braulodust. Berliner Helln-Ges. Comu. PrivBank Delf-Bank	137.50 120.50 99.75 98.50	138 120 ! 99.7 98
Ulanz-Stuttg. I. Ver. cannheimer Vers tenten '/, Raichsani. v. 27 /**, Yonganiche. al. Ausi. (Althes.). '/,Schutzgebet.13	101.25 102.50 114.70 10.88	101,37 102,30 114,88 10,88	Banken Bank f. Brauindust. Berliner Hella-Ges. Com. u. PrivBank Dudi-Bank Dresdner Bank Reichsbank	137.50 120.50 99.75 98.50 98.50	138 120 ! 99.7 98
Hans-Stuttg. L. Ver. tannheimer Vers tenten '/, Raichmani. v. 27 '/, Yonganisibe. ai. Ausi. (Althes.). '/, Schutzgebiet. 13 '/, Wiesb St. v. 28	101.25 102.50 114.70 10.88	101,37 102,20 114,88 10,88	Banken Banké, Bussindest, Berliner Hdla, Ges, Com. v. Priv. Bank Dedl-Bank Dresdner Bank Reicksbank VerkUnfern.	137.50 120.50 99.75 98.50 98.50 182.50	138,- 120 1 99,7 98,- 98,7 183,8
Hann-Stuttg. L., ver. tannheimer Vers. tenten V., Reichmanl. v. 27 I.**, Yonganiehe. al. Ausi. (Althea). V., Schutzgebiet. 13 I.**, Wiesb. St. v. 28 I.**, P. L. Pfor. 19	101.25 102.50 114.70 10.88 97.50	101,37 102,30 114.88 10.88	Banken Bank f. Russindast. Berliner Helis. Ges. Coot. vs. PrivBank Deli-Bank Dresder Bank Rescissbank VerkUntern. AG. für Verkehnes.	137.50 120.50 99.75 98.50 98.50 182.50	138,- 120 1 99,1 98,- 98,1 183,1
Hinns-Stutig. L., Ver. tannheimer Vers tenten /s Reichmunl. v. 27 /s*/s, Youganleibe. al. Auni. (Althes.). /s.Schutzgebec.13 /s*/s.Wiesb.St.v.28 /s*/s Pr.L. Pfbr. 19 /s*/s. 10	101.25 102.50 114.70 10.88 	101.37 102.20 114.88 10.88 97.50	Banken Bank f. Brauindast. Berliner Hdla. Ges. Com. u. Priv. Bank Delil. Bank Dressher Bank Reichsbank VerkUnfern. AG. für Verkehruw. A. Lokalb. u. Kritw.	137.50 120.50 99.75 98.50 98.50 182.50	138,- 120 1 98,- 98,- 183,1 116,1
Hinns-Stuttg. L Ver. cannheimer Vers tenten ', Reichmani. v. 27 1/2', Xonganieihe. al. Auni. (Athes.). 1/3-knutzgebiet. 13 1/3-knutzgebiet. 13 1/4-knutzgebiet.	101.25 102.50 114.70 10.88 	101.37 102.20 114.88 10.88 97.50 97.50	Banken Bank I. Brauinchyst. Berliner Hells. Ges. Com. u. PrivBank Deils-Bank Dresider Bank Reichsbank VerkUntern. A.G. für Verkehnuw, A.Lokalb. u. Kriftw. D. Reichsbalm Vz. Hapag	137.50 120.50 99.75 98.50 98.50 182.50	138,- 120 ! 98,- 98,- 183,! 116,- 139,7
Hann-Stuttg. L. Ver. Cannheimer Vers. Lenten	240 101.25 102.50 114.70 10.88 - 97.50 97.50 97.50	101.37 102.20 114.88 10.88 97.50 97.50 97.50 95,—	Banken Banké, Braulochest Berlimer Rela, Ges. Comu. Priv. Bank Derschner Bank Dreschner Bank Reicksbank VerkUnfern. AG, für Vetkehrow, A Lokalb. u. Kritus, D, Reicksbank V Hapag Higs Sedam, Def.	137,50 120,50 99,75 98,50 182,50 116,13 123,63 14,50	138 120 ! 99.7 98.7 183.! 116.1 139.7 123.6
Hann-Stuttg, L., Ver. Annheimer Vers. Lenten (e. Keichnunt, v. 27 1/2/s Yomganleihe, al. Aust. (Althes.), 1/5 Schut lagebiet, 1,3 1/5 Schut lagebiet, 1,3 1/5 Lenter Stutter 1/2/s July 1,5 1/5 July	240.— 101.25 102.50 114.70 10.88 — 97.50 97.50 97.60 95.—	101,37 102,20 114,88 10,88 97,50 97,50 95,—	Banken Bank I. Brauinchyst. Berliner Hells. Ges. Com. u. PrivBank Deils-Bank Dresider Bank Reichsbank VerkUntern. A.G. für Verkehnuw, A.Lokalb. u. Kriftw. D. Reichsbalm Vz. Hapag	137.50 120.50 99.75 98.50 98.50 182.50 116.13 123.63 14.50	138,- 120 ! 98,- 98,- 183,! 116,- 139,7
Hann-Stuttg. L. Ver. Cannheimer Vers Lenten Vers Lent	240.— 101.25 102.50 114.70 10.88 — 97.50 97.50 97.50 95.— 97.50	101.37 102.20 114.88 10.88 	Banken Banké, Braudodast, Berliner Héla-Gies, Com. ut. Priv. Bank Detdi-Bank Dresdner Bank Reichsbank VerkUnitern. AG, für Verkiknen, A. Lokath. ut. Krity, D. Reichsbahn Va. Hapag HbgSüdam Dpf. Nonillovi	137,50 120,50 99,75 98,50 182,50 116,13 123,63 14,50	138 120 ! 98 98 183.! 116.1 123.5 14.3 40.1
Minns-Stuttg, L., Ver. Jamheimer Vers. Jenten ("Wasichnand v. 27" "Wasichnand v. 2	240.— 101.25 102.50 114.70 10.88 — 97.50 97.50 97.60 95.—	101.37 102.20 114.88 10.88 10.88 97.50 97.50 97.50 95.— 95.— 95.— 97.75 97.75	Banken Bankén Brauindust Berlinter Hella Gies. Com en Priv-Brank Dedi-Bank Dreidner Bank Reichsbank VerkUnitern. AG. für Verkähner, A Lokalb. u. Kritur, D, Reichsbank Va. Hapag Hig. Södam. Dpf. Nomilloyd Industrie	137.50 120.50 98.75 98.50 98.50 182.50 116.13 123.63 14.50 14.75	138 120 ! 98 98 183.! 116.! 123.6 14.1 14.6
Mann-Stuttg L. Ver. tamheimer Vers tenten . Reichanni v 27 .// Nonganisihe. al. Auni (Athea.) .// Schutzgebiet Li .// Wies St. v. 28 .// Fr. J. Pfbr. 19 .// Schutzgebiet Li ./	240.— 101.25 102.50 114.70 10.88 97.50 97.50 97.50 97.50 97.50 97.50 97.50	101.37 102.20 114.88 10.88 	Banken Banké, Braudodast Berliner Hola-Ges. Com u. Priv. Bank Derediner Bank Erickabank Verk Uniform A. Griv Verkarboe, A. Lokalb. u. Kritus, Brg. Scham. Dpf. Nomilloyd Industrie Akkamiloya. Industrie Akkamilatoren	137.50 120.50 99.75 98.50 98.50 182.50 116.13 123.63 14.50 14.75	138 120 ! 98.: 98.: 183.! 116.: 139.: 140.: 140.:
Minns-Stuttg, L., Ver. Jamheimer Vers. Jenten ("Wasichnand v. 27" "Wasichnand v. 2	240.— 101.25 102.50 114.70 10.88 97.50 97.50 97.50 97.50 97.50 97.50 97.50	101.37 102.20 114.88 10.88 10.88 97.50 97.50 97.50 95.— 95.— 95.— 97.75 97.75	Banken Bankén Brauindust Berlinter Hella Gies. Com en Priv-Brank Dedi-Bank Dreidner Bank Reichsbank VerkUnitern. AG. für Verkähner, A Lokalb. u. Kritur, D, Reichsbank Va. Hapag Hig. Södam. Dpf. Nomilloyd Industrie	137.50 120.50 99.75 98.50 98.50 182.50 116.13 123.63 14.50 14.75	138 120 ! 98 98 183.! 116.! 139.7 123.6 140.1 14.6

8	-1 1	-	
ā		25, 9, 20	30. 2. 36
	AEG, Stammaktien Aschaffenbe, Zellst.	36.25	36 25
	Augsburg NbgM.	118	115,50
•	Bayer. Motoren-W.	135	135
•	Bemberg	88,25	91.50
	J. Berger, Tiefban Berlin-Karler, Ind.	141.13	142,13
1	Berliner Maschinen	127.50	
1	Braunk, u. Belketts		
4	Bremer Wollkam	150.50	150
1	Buderus	113 75	114-
1	Chem. Heyden	127.80	127.50
1	Chade	474 00	430
4	Conti-Gummi Linel. Zurich	171.88	173
1	Daimler-Benz	117	115.75
1	Dt. Atl. Telegr	-	115
1	Dt. Cont. Ges Deutsche Erdel	108	136.50
1	Deutsche Kabel		
1	Dt. Linoleum	163.50	165.25
1	Dt. Tel. u. Kabel .	135.25	125.63
ı	Dt. Eisenhandel . Dortm. Union Br	130,50	200
ı	Dynamit-Nobel	85.50	86-
1	Eintracht Breun .	185.50	189.50
1	Elektr. Lief. Ges Elekt Licht u. Kraft	125.25	126.50 154.50
ı	Engelhardt, Br.	91'-	90 EO
ı	I. G. Farbenindust.	167.88	169 au
1	Feldmühle	137.88	
ı	Gesfürel	133.25	135,25
ı	Goldschmidt, Th	116.25	115 RR
ı	Hamburg, Elektr.	148.13	145.75
ı	Harburg Gummi .	***	167_
1	Hoesch	138	112 -
ı	Holymanu, Phd.	128 50	129
1	HotelbetrGes	78	79 88
ı	lise Berghau lise Genussch.	171.50	174_
ı	Kalichemie	135.50	-
1	Kuli Aschersleben .	126.75	127.50

atts.				
Secretary of the second	29. 9. 36	30. 9. 34		
Klöcknerwerke	118 80	120 -		
Lahmeyer & Co. Laurahütte	149	149 25		
Laurabütte	19.50	19.50		
Leopoldgrabe	112.50	114.75		
Mannesmann	108 75	110		
Mansieid, Bergbau. MaschBau-Unt	159 50	158 -		
Maximilianhotte	187.50			
. Metaligesellschaft .	135.75	134,25		
Montecatini	STRONG.	No. of Lot, Lot,		
Niederjaus. Kohle -	183.50	184		
Oberschles, Kok	131.25	133-		
Oreastein & Koppei	84.88	84.75		
Rh. Braunk, u. Brik.	227	226.50		
Blektr. Mannh.	126.75	124.75		
	141.25	132.58		
Rütgerswerke	132.63	134		
Sochsenwerk	104.00	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		
Salpletfurth	179.75	177.25		
Schles.Ellekt. u. Gas	133.75	September 1		
Schubert & Salzer	138	138.75		
Schuckert & Co.	153	154.37		
Schultheis Patrenh.	166,50	106 -		
Siemens & Halske	190,25	192.75		
Stoller, Kammgara Stollberger Zink	110.50	77 25		
Süddeutsch, Zucker		207		
Thuringer Gas .	130.75	130,25		
Ver. Stablwerke	109.75	111-		
Voget TelDraht	-	155		
WamerGelsenkirch.	164.75	162.25		
Westd. Kaufhor	53 25	53.50		
Westeregein Alk.		125		
Zellstoff Waldhot	156,50	157.25		
DESCRIPTION OF THE PARTY.	22500			
Kolonial	THE WAY			
	555 60			
Otavi Minen	36.88	37		
The same of the same of	-			
Renten	-			

67/, Krupp-Obligat, 102.25 102.25 7/, Ver.Stable.-O. 102.25 102.13

9, 36 9 25 9 50 4.76 0 -7 -4,25 6-2.78 0.75 7.25 7.25 2.25 7.25

The mainten ind fed he analytimate som der Keiter, dag er den Verief innh ind gleich fet som.

Der Eggep flyd deven, und der Geschaften navern lange. Beit nicht zu derudigen. Gelten flud mohl Andere so glei nich einem Gebenflein, gegangen, um ihr mit selbsgeschofteren. Kalngen gut khunden. Unser Baker lieh mit Geldbendstaderen in den Etelen greden: Rafe, 23. Gefenar 1802. 2.25

Ein

Ein Cango für dich.

Stabi Stater fatte terbene einmel eine Stabischen ein feiner Erfahrderen Stiften Auffahrdigen Stater fatte beiden einem Auffahrdigen Stater in der Stater in

particulate designation were give general with properties being the properties of th

"Stateold, Too loar naming der Litel einer — Operette, die mein Kater lamponierte, als er ungefärt je alt war vie Sie. Koe den der nicht erinder immert werden.
"Bud dat gave nie "Lieding" zu seinem Prossione Beller gefaßt, delft aler um je hantiger zu Zeilere biößene Töchterden Ing.

gefährliche Bligelfalte. Die

König Lider nie Bener ieste untig Wert auf Migerlichelten. Seine Riebang less von Kaperr lieste untig Wert auf Migerlichelten. Seine Riebang lesse Zeuguts davon ab. Des Volle bei der beschabers seine. Zilödnenneitkologen. Des pip meist und des Geglebe leien. Sein Romeneterr zeitze dem König etunocher Karleiter in einem Wishbotz, der ihm mit feinen Ure aussprechlichen derthellte und die Unterlichtigt it ung "Lieden der Steilfällige. Der Wishbotz der Geriffelt gerennten. Da zieche für metten feltigen Sphipmmen vorligen

Briedrich Wilfelms III. Hofmarighall libertafülte einmal einen Blench der eine Foliofe Hausen prodicet. In felten Gefrech ließ der Laften de Scholfe lalten und der Weiter ergeß fich führe feine weiße Weiter und Weiterfülft eine der Scholfen Tauber Beimer. Bei der Magenflicht aber Folianstein. Der Laften hat der Kommer fallen, der Scholfen fichen fem dem der Laften felten fin der Scholfen fin der General der Gertraften. Ist der Beimer in der König betracktete der merrer Glieder, der mit feinet der König betracktete den ermer Glieder, der mit feinet der gertraften Verlegen gestruckert, der mit feinet der der der General Gertraften. Den mitte er den aufgebracken, Kammerderen ab und feste pu dem Denerer. "Auflikehen! En Jahreit Weißmein tritten!"

Gang übnlich verhielt lich Frang Joseph, Kalijer von Diterrich, als er einen Josepes auf Musegen erteppte. Als ber Raifer durch einen der Liches au Musegen ertempten. Als ber Raifer durch der Liche ein Latati, der unter seinem Palantet einem größen Filch zu erbeiten fichte; den Der alle Kalier liche der Alle fichte, den absermal etnen fingere dem Diener auf die Schulter. Ein andermal einen fingeren Ander dem Alle filch sogen der Alle filch fingeren Fallighe fog er und ging an dem zur Schijfalie Erstenn gricher.

König Chriftan X. von Dänemart fam in eine fieine Gache um vaure von dem Sigermeigter Segrifte. Unter den Armalien der dem Schafter, "Gehan fich er gestod nicht gaut ihrer Freindum gage: "Gehan fielt er gestod nicht aus dans" "Bein" fagte der Königs des dans" "Bein" fagte der Königs der er recht gut!"

ush Berfog ber &. Schellenbergiden gofbudbruderei in Weishaben.

006 0761 2.976 0.701 2.18 0.146 3.051 2.455 5.24 7.14 2.37 6.455

2.02 2.16 3.05 7.14 1.23 2.40 1.77 7.51 7.63 3.27

1986. Lagblatts C Ağaliche Beilage des Wiesbadener Donnerstag, 1. Oftober 8 9fr. 269.

Doct wach

Roman von Friedrich Carl Butz

Miebern ber Pferde bringen wie Da fann er nach.

Einige Monate pater kand an Stelle der Füchse ein Haar Kappen im Stelle an der Abute. Der Bauer hatte keine Geldisse aus dem Keller ausgegraden und die nötigen Golggulden herausgehöll, da filt tängete Zeit Aube zu Gelten feine. Aber die Konselebischen brachen unexpartet ins Land, sie braudien die Kappen als Er-ich für kahngettiere Gäute. Wie hatte der Raus-selber die Kappen begäßt! Inden er dem Kater mit dem Sche ibe kappen begäßt! Inden er dem Kater mit dem Sche lieber den Schölle sichlig, det et längs umfiet wie ein gesällter Kaum.

Die gelle Lache ber geharnischen Reiter brobnt bem Gorg beute noch im Obr.

Als aufs neue marichierende Goldaten gemetdet murden, legten lich die Bauern bestische Schustwache ins Dorf. Die tieg sich mit Butter, Ceffern, Keste und bestellt, mit Vier und barem Geld ticktig aufmarten; als die Stunde der Gelahe wirklich fam, da krochen die saulen Rüchen. der Gelahe wirklich fam, da krochen die saulen Rüchen. Die Goldaten aber krieben unterdessen und Kiech des Dorfes gulammen und hinaus, der marichier renden Truppe nach.

The state of the state describes of the state of the stat

Der Görgenanter war eine tieigründige Ratur ge-welen. Aber hatte ihm auch die eine See auf die eine Gelte der Bliege des liefe Mitleiden gelegt, so spendere die andere zum Ausgleich den Sinn fürs Frohe. Darum

(Radibrud verboten). 4. Fortfetung.

The Given als rechter Kauer his herbeiwinigte, war, wieder ein eigenes Pleed im Ealel was haben, war, wieder ein eigenes Pleed im Ealel was haben. Beit Kaufe Kadfommen fellen. Es waren große, farte Graile, Kadfommen femer schwer Kliterpferde, de gewohnt waren, Kanger von Mann und Dies urt agen um den ein einer historie Kraft bein Speerfedhen augusennen. Der Turnierflang war verpinnten, aber das Klite frere mächligen Teter war nerpinnten, aber das Klite frere mächligen Teter war nerpinnten, aber das Klite frere mächligen har genährt, gehie um Gegigel in der tächtigen Höne Allen genährt, gehie um Gegigel in der tächtigen Kand spilligen, da Zamttabald, das der Gefielenten, die vor dem Klite und Klite und Annighenluch gin werten hatten, eine Spur des Giftel Geuers liber fie. Im Geifte hörte Görg aus dem Stall

the dien Betteren an einem Saldagen, von einer Fernaldigung zur anderen, es mögte die leifte einer Krandigung zur anderen, es mögte die leifte leir Ekrandigung zur anderen, es mögte die leifte leir Kaber es kam immer noch eine dangd, und die indiffe war immer beimischende als die vorbergedinde, wil er gar so gottessimmerlich kreprügtit worden wat, da fing der Görqueter dan geteen. Erft innertig und dien durch die Gende auf einen eigenen Argen auf allein durch die Einde auf einen eigenen Argen mehr mehr auf, an dem Studt norder der geren deren Genden und mit den Otenstappen, die mit der Gorgenentet aum erken Beinen frampeln konnte, leifte sich der Alteren eine Genden und die weigen Känglit vergiert waren, und kand dem mehr auf, an dem Studt solles eine ein die er worte den die den die die der den die die der den die der den die den die der den die den die den die den die der den die den die den die den die Warrunstragen o getonnt und war dem auf alse Warrunstragen o gut Antwort gegeben hatte, wie ers ehn sche erstand.

Die Schwermut und den Frohlun, die derbe Kraft und den die Warrunstragen dehen gegend zum seine ers ehn schwer erstand.

Die Klüge mit dem weit vorragenden, aus dem Stoff einen Gorg vereret. Und dieser wandte sein des Salets sand, der schläden leite Heinen Grädden eine Schläden eine Schläden eine Schläden eine Schläden eine Schläden eine der den Krieber den weite den mußte, als es unter dem Kessel der funten Krad des unter dem Kessel der den kein auf der den den den den keine Schläden eine Schläden eine

Er ichritt auf dem ichmalen, lehmigen Weg dum Grab seiner Mutter, der schicken Frau, die er nie saut oder derid gestert der Ire statte. Die Ausbucke, die bei ihrer Bestatung noch den gaugen Mintel überlägtete batte, war in Kneische über dem Wintel überlägtete batte, war in Kneische über dem Mintel überlägtete batte, war in Kneische inder dem schieden Single und ein Kneische und den dem in die Kneische Leiden dem Anders des des des des dem dem Anders dem in Kolle in der er lange kan der die die dem in die fille der den dem Anders des Anders des

Es war ein früher Norgen. Die hiblige Hanna lag mit all threr jugendrichen Leiblickfeit noch unter den hockungerümten Federbetten und Kauchte. Alt der rechten Hand jackte fie aufmerkjam an den Fingern der finden. Im nachen Wald tief nämilich der Kuckut, und wenn im Frührlader ber Kuckut ruft und ein Mäddigen

Als Hanna in die Stube trat, sas Bater Mid san am Tisch und schrieb. Bor ihm kand ein Gestät aus Inn in Kerm einer Gans die Fülden, das mit Tisch, und daneben ein ebenfolche, das mit sinden, der stüllt war.

Die Ginrichtung der Stube bei Midst war genau de gleiche wie im Doembel. Hanna wünschte dem Kater einen "Guten Wogen" und plichte zur Kutter, die mit der Herten "Gesten Wogen" und plichte zur Kutter, die mit der Herten gestellte Gestähliche Schräftigt der Kutter bie eine Kater einem Kutter träftig gemach werden tonnte. Das singe Mädsche legte die geht wieder nonte. Das singe Mädsche legte des Gisse auch der Alch, holte das dietende dunkelkenne Stot aus dem Kater, ich das dange Wester dan, were schwand ihreit wieder in der Küche, nahm den Reitzlich der Küche, nach were Küchen und inche nachzuholen, was die Langschäfterin verfammt hatte.

Als die Kuten und die Angelbeit das, wer schulle die den des Eister Wicken an das untere Ende des Eister Stücken die Gestellte letten, schod der leine Schreiblachen an das untere Ginde des des Listes, die ich gespart habe, mussen wahren wuhft, die paar Taket, die ich gieden habe, mussen wilk die Lacer behalt mat, Wickel. Dent dran, wie wilke des entrichen, wenn's gilt, mat die Sanna ausguliedeuern?

Die Aaler behalt mat, Wickel. Dent das justeuern?

Die Anna lösseie eifziger und Ludichte dabei nach ihrem Kater.

(Fortsetzung folgt.)

-

Doch jest ein Windftof, Sturm, Der nirgends balt, Es mankt ber ftolge Turm Und ift gerichellt. Steil aufrecht frebt ber Baum Mit kablem Aft. Rubit fich vielleicht im Traum Als ftolger Maft.

Unfer "Kalle".

Rurggeichichte bon Minna Gall

Mie ichwarz bie Wolken find, So biat geballt. Nach fieht bie Luft, fein Wind Geht burch ben Maib.

Aber gerade toelt vir Atade — unier bilder Wahpet auch nicht pu vergefen —, in sober einer freien Etneden um ihn hermifingen, das mein Asker mad anfähaften guten. Jeren die eregisch derfundt, Kalle einige Kentikasten unt unterstellt derfundt, Kalle einige Kentikasten unterstellt deschiedet, weit der einer Kalle einige Kentikasten unterstellt deschiedet, weite der einer Kalle einige Kentikasten unterstellt deschiedet, weite der einer Kalle einige Kentikasten unterstellt der der einer Kalle eine der in der in der in der in der der einer Kalle fest um bestenstellt, was der kalle der in der der in der der einer Kalle der eine Kalle der eine Kalle der eine Kalle der eine Kalle und der kalle der kalle eine Kalle und der kalle kalle der kalle kalle der kalle ka

"Er hat ein Beinchen gebrochen, bas Späylein", rief er bermter. "Run inuffen wir Dofter ipielen." Sprache, geriet beim Dreben